

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung des
VERBANDES ALTER MÜNCHNER GERMANEN e.V.
am 23. Februar 1985.

Ort : Germanenhaus, Stollbergstraße 12
Beginn : 16.00 Uhr
Anwesend : 29 Corpsbrüder gemäß beiliegender Anwesenheitsliste.

Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung,
Feststellen der Beschußfähigkeit.

Der Vorsitzende, Cbr. Kerksiek, eröffnet die Sitzung, begrüßt
die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschußfähigkeit fest.

Punkt 2 der TO: Verlesung des Protokolls.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.2.1984 wird
verlesen und genehmigt.

Punkt 3 der TO: Bericht des Vorsitzenden.

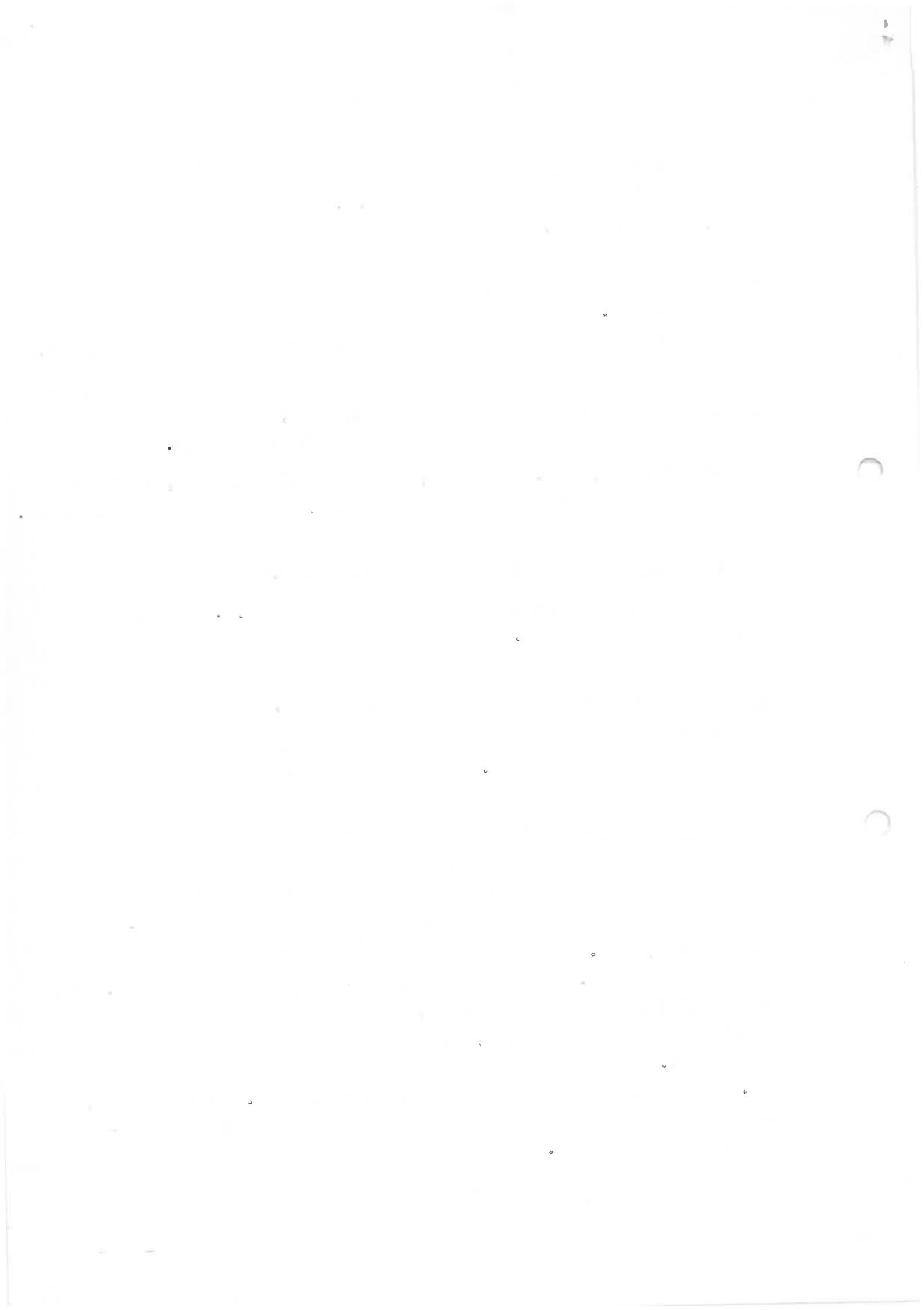
Der Vorsitzende erstattet einen kurzen Bericht über das
abgelaufene Geschäftsjahr.

Punkt 4 der TO: Bericht des Kassiers:

Vorlage der Haushaltsrechnung 1984,
Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 1985
sowie des Mitgliedsbeitrages für 1986.

Der Kassier, Cbr. Klar, erstattet einen Bericht über das
Geschäftsjahr 1984. Er erläutert die Haushaltsrechnung 1984.
Ein schriftlicher Kassenbericht, aus dem alle wesentlichen
Positionen zu ersehen sind, wird noch allen Corpsbrüdern
zugesendet.

Cbr. Fiala wird sich in Zusammenarbeit mit Cbr. Klar bemühen,
die noch rückständigen Beiträge von den betreffenden Corps-
brüdern einzutreiben.



Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 1984 hat bisher noch nicht stattgefunden; die Prüfung wird demnächst von den Corpsbrüdern Dr. Steiner und Heidelmeyer II durchgeführt.

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1985 werden die Corpsbrüder Heidelmeyer II und Klar gewählt.

Der Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 1985 wird einstimmig genehmigt.

Der Antrag des Kassiers, den Mitgliedsbeitrag 1986 bei 550 DM zu belassen, wird einstimmig angenommen.

Punkt 5 der TO: Bericht des Hausverwalters.

Der Hausverwalter, Cbr. Stiegler III, gibt seinen Bericht über die Ergebnisse und Fragen der Hausverwaltung.

Punkt 6 der TO: Bericht der Baukommission.

Die Corpsbrüder Jahreiß und Uebelhoer erstatten einen kurzen Bericht und verweisen auf die auf dem ACC und auf dem Philisterconvent gemachten Ausführungen und bitten die Mitglieder, diese zur Kenntnis zu nehmen.

Mit der Eintragung im Grundbuch des VAMG als Eigentümer der neuen Wohnungen wird die Tätigkeit der Baukommission beendet sein.

Der Vorsitzende spricht der Baukommission den Dank des Convents für die hervorragende geleistete Arbeit aus.

Punkt 7 der TO: Bericht des Vorstandes des Vereins
"Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring e.V."

Der Vorsitzende des Vereins "Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring e.V." erstattet einen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Er führt aus, daß eine Neuwahl der Vorstandmitglieder stattgefunden habe.



Punkt 8 der TO: Entlastung und Neuwahl des Vorstandes.

Cbr. Dr. Knöringer I stellt den Antrag, den bisherigen Vorstand zu entlasten.

Von der Mitgliederversammlung wird einstimmig Entlastung erteilt. Die Entlastung für den Kassier erfolgt jedoch nur vorbehaltlich einer ordnungsgemäß durchgeföhrten Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 1984.

Cbr. Dr. Knöringer I spricht im Namen der Mitgliederversammlung dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit seinen Dank aus.

Die Neuwahl des Vorstandes wird vorgenommen und führt zu folgendem Ergebnis:

Vorsitzender	:	Carl Kerksiek
Stellvertr. Vors.:	:	Günther Meindl
Schriftführer	:	Peter Vogt
Kassier	:	Dr. Paul Steiner
Hausverwalter	:	Alois Stiegler

Die Wahl erfolgte jeweils einstimmig.

Die Gewählten nehmen ihre Ämter an.

Punkt 9 der TO: Anträge.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Punkt 10 der TO: Verschiedenes.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende des VAMG dankt den Mitgliedern für die Teilnahme und Mitarbeit und schließt die ordentliche Mitgliederversammlung um 17.25 Uhr.

Anlage: Anwesenheitsliste

.....

(Kerksiek)

Vorsitzender
des VAMG

Grosch
.....
(Grosch)

Schriftführer
des VAMG

2

C

C

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200

Anwesenheitsliste

Anlage zum

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
des Verbandes Alter Münchner Germanen e. V.
am 23. Februar 1985

-
- | | | | |
|-----|--------------------|-----|---------------------|
| 1. | Mahrwirth | 2. | LIEBELHOER, Gr! |
| 2. | | 23. | Bröcher I Gr! |
| 3. | S. Lüthi V | 24. | Meidely I Gr! |
| 4. | W. Sorgel Gr! | 25. | Kar. fischer - Gr! |
| 5. | A. Grosch | 26. | Hennemann Gr! (xx.) |
| 6. | Leudewig I Gr! | 27. | O. Schmidt Gr! |
| 7. | Vogt R Gr! | 28. | Kerzingerat I Gr! |
| 8. | Ott Gr! | 29. | U. Vogt II Gr! |
| 9. | Sipp Gr! | | |
| 10. | Riedel Gr! | | |
| 11. | H. Wölferl Gr! | | |
| 12. | Ko. Pleikemann Gr! | | |
| 13. | Möckel Gr! | | |
| 14. | Ullrich Gr! | | |
| 15. | S. Ulf Gr! | | |
| 16. | Burkhardt Gr! | | |
| 17. | Reiner Gr! | | |
| 18. | Hiller Gr! | | |
| 19. | Schwarz Gr! | | |
| 20. | Schäfer Gr! | | |
| 21. | Schnell Gr! | | |

E i n l a d u n g

zur ordentlichen Mitgliederversammlung des
Verbandes Alter Münchner Germanen e.V.

am Samstag, den 23. Februar 1985
im Corpshaus, Stollbergstraße 12
um 16.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
Feststellen der Beschußfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers :
Vorlage der Haushaltsrechnung 1984,
Genehmigung des Haushaltvoranschlages sowie des
Mitgliedsbeitrages für 1985
5. Bericht des Hausverwalters
6. Bericht der Baukommission
7. Bericht des Vorstandes des Vereins
"Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring e.V."
8. Entlastung und Neuwahl des Vorstandes
9. Anträge
10. Verschiedenes

gez. Dipl.-Volksw.
Carl Kerksiek
Vorsitzender

gez. Dipl.-Volksw.
Albin Grosch
Schriftführer

V A M G

Finanzstatus per 31.12.84A. Aktiva (Bestände)

Postscheck	DM	1.525,68
Wertpapierbestand	DM	13.036,11
Studentenwohnheim a. Th.-Wimmer-Ring	DM	28.695,96
Konto Hausverwalter	DM	2.265,98
Darlehen Corpsbrüder	DM	8.100,00
Darlehen Hausbewirtschaftung	DM	2.500,00
Forderung Beiträge DM 44.656,40		
davon uneinbringl. 13.970,00	DM	30.686,40
Forderung Umlage DM 28.550,00		
davon uneinbringl. 2.500,00	DM	26.050,00
Forderung Baustein DM 10.053,10		
davon uneinbringl. 4.000,00	DM	6.053,10
Verrechnungskonto CC	DM	6.011,25
		DM 124.924,48

B. Passiva (Schulden)

Bank	DM	24.391,63
noch nicht bezahlte Rechnungen	DM	5.850,00
Stiftung Wolf-Wilke	DM	10.555,00
Beitragsvorauszahlungen	DM	22.650,00
	DM	63.446,63

Überdeckung der Schulden durch Vermögen :

DM 61.477,85

V A M G

Haushaltsvergleich 1984
und
Haushaltsvoranschlag 1985

	Voranschl. 1984	Abrechn. 1984	Voranschl. 1985
I. Einnahmen			
A. ordentl. Einnahmen			
1. Beiträge	60.000,00	50.495,00	55.000,00
2. Mieten	1.000,00	6.937,50	25.000,00
3. Zinsgutschriften	1.000,00	1.176,13	1.000,00
Summe	<hr/> 62.000,00	<hr/> 58.608,63	<hr/> 81.000,00
B. außerordentl. Einn.			
1. Beitragsrückstände	10.000,00	6.236,60	10.000,00
2. Bausteine	3.000,00	1.350,00	1.000,00
3. Spenden	10.000,00	11.000,00	6.000,00
4. Umlage 1984	-, -	38.750,00	8.000,00
Summe	<hr/> 23.000,00	<hr/> 57.336,60	<hr/> 25.000,00
Summe A. u. B.	85.000,00	115.945,23	106.000,00
II. Ausgaben (ordentl.)			
1. VAMG	55.000,00	58.337,83	60.000,00
2. Philisterium	10.000,00	20.414,21	17.000,00
3. CC	7.000,00	12.620,07	10.000,00
Summe	<hr/> 72.000,00	<hr/> 91.412,11	<hr/> 87.000,00
Deckung der ordentlichen Ausgaben durch ordentliche Einnahmen und Spenden			
=====			
ordentl. Einnahmen und Spenden	72.000,00	69.608,63	87.000,00
ordentl. Ausgaben	<hr/> 72.000,00	<hr/> 91.412,11	<hr/> 87.000,00
Unterdeckung	0	21.803,48	0
	=====	=====	=====

II. Ausgaben

A. ordentliche Ausgaben

1. VAMG

Hausmeister	DM	24.311,36
Corpshaus		= = = = =
- Versicherungen	DM	989,00
- Grundbesitzabgaben	DM	2.795,04
- Heizung	DM	12.848,42
- Gas, Strom, Wasser	DM	7.217,81
- Reinigung/Raumkosten	DM	3.366,21
- Instandhaltung/Inv.	DM	705,07
- Steuern u. Abgaben	DM	645,75
- Bankzinsen	DM	4.159,60
- Nebenkosten Geldverk.	DM	247,06
- sonstige Kosten	DM	1.092,51

2. Philisterium

- Beiträge, Umlagen, Spenden	DM	6.445,92
- Ehrungen, Anzeigen, Präsente	DM	1.918,39
- Veranstaltungen, Bewirtung	DM	6.831,12
- Bürobedarf, Rundschreiben	DM	3.898,09
- Telefon, Porto, Spesen	DM	1.320,69
	DM	20.414,21

3. CC-Ausgaben

- Fechten u. Sport	DM	9.105,21
- Essenszuschüsse	DM	644,00
- Veranstaltung/Bewirtung	DM	652,84
- Bürobedarf, Rundschreiben	DM	1.172,72
- sonstige Kosten	DM	1.045,30
	DM	12.620,07

Summe ordentliche Ausgaben

DM 92.412,11

B. außerordentliche Ausgaben

Instandhaltung des Gebäudes u.
der Räume

DM 27.517,05

Ausgaben insgesamt

DM 118.929,16

Im Hinblick auf die erhebliche Überziehung unserer Bankkonten und zur Ver-
minderung bzw. zum völligen Abbau der Zinsbelastungen möchte ich Dich bitten
nach Möglichkeit den Gesamtbetrag anzugeben bzw. wenigstens eine angemessene
Teilzahlung zu leisten.

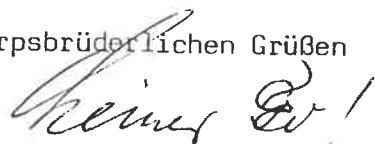
Falls Du eine Spendenbescheinigung benötigst, bitte ich die beiliegende
Einzugsermächtigung auszufüllen, rechtsverbindlich zu unterzeichnen und
an mich mit dem beigefügten Umschlag zurückzusenden.

Die Einzugsermächtigung ist nicht auszufüllen, wenn keine Spendenbescheinigung
benötigt wird. In diesem Falle bitte ich die Überweisung auf das Konto
des VAMG bei der Hypobank, Konto Nr. 5804052102 (BLZ 700 200 01) vorzunehmen.
Aus Gründen der vereinfachten Handhabung wird somit nur noch eine Einzugs-
ermächtigung für die Spenden an das Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring
verwendet. Die bisherige Differenzierung zwischen Einzugsermächtigung "A"
und "B" wird nicht mehr aufrechterhalten.

Nachdem sich die Kontostandsermittlung aufgrund der bei Übernahme der Philister-
charge aufgetretenen organisatorischen und zeitlichen Schwierigkeiten erheb-
lich verzögerte, wäre ich Dir dankbar, wenn Du mir gegebenenfalls die Ein-
zugsermächtigung umgehend zurückreichen würdest, damit ich rechtzeitig vor
Jahresende den Einzug über Bonn und die Erteilung der Spendenbescheinigungen
veranlassen kann.

Wie in den Vorjahren möchte ich darauf hinweisen, daß leider nur diejenigen
Corpsbrüder mit Sicherheit mit einer Spendenbescheinigung rechnen können,
die die Einzugsermächtigung umgehend zurückreichen, da die Spendenbescheini-
gungen in der Reihenfolge des Eingangs der Einzugsermächtigungen erteilt
werden und der Gesamtbetrag der steuerbegünstigten Spenden durch den Ge-
samtbetrag der nachzuweisenden Hausaufwendungen begrenzt ist. In diesem
Zusammenhang ist zu berücksichtigen, daß sich das Ausgabenkontingent für
1985 erheblich reduziert, weil die Renovierungsarbeiten bereits abgeschlossen
und mit Bonn verrechnet sind.

Mit corpsbrüderlichen Grüßen



E i n l a d u n g

zur ordentlichen Mitgliederversammlung des
Verbandes Alter Münchner Germanen e.V.

am Samstag, den 23. Februar 1985
im Corpshaus, Stollbergstraße 12
um 16.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
Feststellen der Beschußfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers :
Vorlage der Haushaltsrechnung 1984,
Genehmigung des Haushaltvoranschlages sowie des
Mitgliedsbeitrages für 1985
5. Bericht des Hausverwalters
6. Bericht der Baukommission
7. Bericht des Vorstandes des Vereins
"Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring e.V."
8. Entlastung und Neuwahl des Vorstandes
9. Anträge
10. Verschiedenes

gez. Dipl.-Volksw.
Carl Kerksiek
Vorsitzender

gez. Dipl.-Volksw.
Albin Grosch
Schriftführer

VERBAND ALTER MUENCHNER GERMANEN E.V.

Stollbergstr. 12, 8000 München 22

München, 10. Mai 1984

Kassier: Winfried Klar
Donauschwabenstr. 16
8057 Eching
Tel.: 089/3191425

Konten: Bayer. Hypotheken- und Wechselbank München
(BLZ 700 200 01)
Kto.-Nr.: 5804052102
Verband Alter Münchener Germanen e.V.
(Postscheck-Konto der Bank: 322-800 München)
Postscheckamt München
(BLZ 700 100 80)
Kto.-Nr.: 1100 00-806
Dr. Hans Schmuck

Meinen Gruß zuvor!

Lieber Corpsbruder!

Schmück!

Anbei erhältst Du die Haushaltsabrechnung 1983, sowie den Kostenvoranschlag 1984.

Auf dem Philister-Convent am 25.02.1984 wurden folgende Anträge gestellt und angenommen:

- 1.) Der Corpsbeitrag beträgt auch für 1984 unverändert 550,-- DM.
- 2.) Es wird eine einmalige Umlage von 500,-- DM erhoben, die in zwei Teilbeträgen von jeweils 250,-- DM am 30.06.1984 und am 31.12.1984 fällig ist.

Wenn gewünscht, kann auch für diese Umlage eine Spendenbescheinigung erhalten werden.

- 3.) Die Corpsbrüder werden aufgerufen, als Beitragsvorauszahlungen zinslose Darlehn zwischen 1.000,-- DM und 5.000,-- DM zu gewähren.

Die Rückzahlung erfolgt durch Verrechnung mit den jeweiligen Jahresbeiträgen in der dann geltenden Höhe ab dem Kalenderjahr 1986.

Für die Rückzahlung kann in den jeweiligen Jahren mit einer steuerlich verwertbaren Spendenbescheinigung gerechnet werden.

Zur Begründung der Anträge wurde auf dem Philister-Convent vorgetragen:

- Zu 1.) Der Haushaltsvoranschlag 1984 weist gegenüber der Ist-Rechnung 1983 erhöhte Ausgaben des VAMG aus. Diese sind insbesondere darauf zurückzuführen, daß für das Corpshaus eine Hausverwalterin gefunden und eingestellt werden konnte. Die Aufwendungen hierfür betragen Brutto einschließlich Wohnung und Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung ca. 22.000,-- DM.

2

C

C

Aus dem Finanzstatus per 31.12.1983 ist zu ersehen, daß die Finanzlage sehr angespannt ist, und daß es großer Anstrengungen bedarf, die Ausgaben 1984 mit den Einnahmen auszugleichen.

Das setzt voraus, daß die Beiträge aller Corpsbrüder pünktlich eingehen. Darüber hinaus sind zusätzliche Spenden notwendig, für die gleichfalls, wenn gewünscht, eine steuerliche Spendenbescheinigung erwartet werden kann.

Zu 2.) Mit Schreiben vom 09.02.1984 hat der Philister-Vorsitzende, Corpsbruder Fiala, darüber unterrichtet, daß für das ohne jeden Kostenbeitrag von unserer Seite wiederhergestellte Corpshaus einige bewegliche Anlagegüter wie Mobiliar des Philisterzimmers, sowie Vorhänge und Ergänzungen des Kücheninventars (Töpfe, Pfannen, Geschirr, Bestecke u.s.w.) erforderlich sind.

Aus laufenden Einnahmen können diese Aufwendungen nicht finanziert werden, so daß die benötigten Geldmittel von ca. 60.000,-- DM auf dem Wege der Umlage beschafft werden müssen.

Zu 3.) Der Finanzstatus zum 31.12.1983 weist unter Passiva Bankschulden in Höhe von 28.359,02 DM aus. Dagegen steht die Forderung gegen das Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring als Aktiv-Posten mit 16.634,38 DM.

Der Zusammenhang ist darin zu sehen, daß die Corpsbeiträge dem Verein für Studentenwohnheime in Bonn zu Gunsten des Studenten-Wohnheims am Thomas-Wimmer-Ring durch Einzugsermächtigung zufließen und erst gegen Vorlage von Kostenrechnungen für die Zwecke des Studentenwohnheims von Bonn abgerufen werden können. Es muß also in jedem Fall eine Vorfinanzierung der Ausgaben erfolgen und dazu ist der Bankkredit in Anspruch genommen worden. Dieser Kredit erfordert einen erheblichen Zinsaufwand, der lt. Haushaltsrechnung 1983 DM 4.518,-- betragen hat. Diese Belastung der laufenden Einnahmen zu ersparen, ist der Sinn der erbetenen Beitragsvorauszahlungen.

Aus den noch im Bau befindlichen, uns im Tausch gegen die rückwärtige Grundstücksfläche übertragenen Wohnungen ist frühestens Ende 1985 mit Einnahmen zu rechnen. Hieraus kann dann die Verrechnung finanziert werden, wobei noch einmal festgestellt wird, daß auch für die Verrechnung in den Jahren der Rückzahlung mit steuerlichen Spendenbescheinigungen gerechnet werden kann.

Zu Deinem Verständnis, wie die Zahlungen der in den angenommenen Anträgen 1-3 aufgeführten Beträge erfolgen muß, folgende Hinweise:

a) Spendenbescheinigung wird nicht benötigt:

Überweisung des Gesamtbetrags bzw. der Einzelbeiträge auf eines der o. a. Konten.

b) Spendenbescheinigung wird benötigt:

Übersendung der ausgefüllten Einzugsermächtigung (Anlage) mit beigefügtem Umschlag an mich für die Zahlungen nach den Anträgen 1 und 2, sowie für etwaige Rückstände aus den Vorjahren. Falls Teilzahlungen geleistet werden, liegen vorsorglich noch zwei zusätzliche Einzugsermächtigungen bei.

Zu 3.) Beitragsvorauszahlungen als zinslose Darlehn werden nur auf eines der o. a. Konten erbeten.

Der Weg der Verrechnung ab 1986 über Einzugsermächtigung wird zum Zeitpunkt der Verrechnung noch bekanntgegeben.

Zu Deiner Unterrichtung wird nachstehend Dein persönlicher Kontenstand angegeben.

Du darfst versichert sein, daß mit den vorhandenen und eingehenden Beträgen sparsamst umgegangen wird. Bei der Finanzlage des Corps ist das ebenso selbstverständlich, wie auch die Annahme der Anträge 1-3 notwendig gewesen ist.

Für eine baldige Zahlung bzw. Rücksendung der Einzugsermächtigung bin ich Dir sehr dankbar.

Mit corpsbrüderlichen Grüßen

Alles Gute!

Dein Kontostand

Beitrag 1984	550,-- DM
Umlage 1984 - Rate I fällig zum 30.06.1984	250,-- DM
" " Rate II fällig zum 31.12.1984	250,-- DM
Beiträge Vorjahre	/ DM
Bausteine	/ DM
Gesamt	<u>1.050,- DM</u>

C

C

VERBAND ALTER MÜNCHNER GERMANEN E. V.

Haushaltsrechnung 1983

I. Einnahmen

A. ordentliche Einnahmen

1. Beiträge für 1983	63.980,-
2. Zinsgutschriften	1.165,-
Summe der ordentlichen Einnahmen	<u>65.145,-</u>

B. außerordentliche Einnahmen

1. Beiträge Vorjahre	16.122,10
2. Bausteine	5.486,90
3. Spenden von AH und Corpsschwestern	12.700,-
4. Sonstige Einnahmen	145,29
<hr/>	<hr/>
Summe der außerordentlichen Einnahmen	34.454,29

Einnahmen insgesamt 99.599,29

O

C

II. Ausgaben

A. ordentliche Ausgaben

1. VAMG

Hausmeister	490,30
Corphaus	
- Versicherungen	1.133,20
- Grundbesitzabgaben	2.421,72
- Heizung	10.696,59
- Gas, Strom, Wasser	10.080,13
- Reinigung/Raumkosten	2.969,90
- Instandhaltung/Räume	1.263,40
- Instandhaltung/Inventar	595,86
- Steuern und Abgaben	1.400,00
- Bankzinsen und Spesen	4.518,04
- sonstige Ausgaben	146,45
	<u>35.225,29</u>
Summe 1.	35.715,59

2. Philisterium

- Beiträge, Umlagen, Spenden	4.707,50
- Ehrungen, Anzeigen	2.400,25
- Veranstaltungen	4.616,35
- Bürobedarf, Rundschreiben	4.607,79
- Telefon, Porto, Spesen	1.281,72
- Sonstiges	371,01
Summe 2.	17.984,62

3. CC-Ausgaben

- Fechten und Sport	2.354,55
- Essenszuschüsse	-, -
- Veranstaltungen, Bewirtung	1.848,78
- Bürobedarf	3.202,81
- sonstige Kosten	1.435,74
Summe 3.	8.841,88

ordentliche Ausgaben insgesamt 62.542,09

B. außerordentliche Ausgaben

Corphaus/Renovierungsarbeiten 22.050,32

AUSGABEN INSGESAMT 84.592,41
===== =====



V A M G

Finanzstatus per 31.12.1983A. Aktiva (Bestände)

Postscheck	392,06
Wertpapierbestand	13.036,11
Studentenwohnheim am Th.-Wimmer-Ring	16.634,38
Konto Hausverwalter	1.149,71
Darlehen Corpsbrüder	9.300,00
Darlehen Hausbewirtschaftung	3.500,00
Forderungen Beiträge	26.113,00
Forderung Baustein	11.903,10
Verrechnungskonto CC	3.625,01

B. Passiva (Schulden)

Bank	28.359,02
noch nicht bezahlte Rechnungen	7.547,15
Stiftung Wolf-Wilke	10.555,00
	46.461,17

Eigenkapital	
-----	32.016,38
Gewinn 1983	7.175,82
-----	39.192,20

Stand 31.12.1983	85.653,37
	=====

*) Überdeckung der Schulden durch Vermögen (= Reinvermögen)

6

C

O

C

V A M G

Haushaltsvergleich 1983

und

Haushaltsvoranschlag 1984

=====

	Voranschlag 1983	Abrechnung 1983	Voranschlag 1984
I. Einnahmen			
A. ordentliche Einnahmen			
1. Beiträge	58.000	63.980	60.000
2. Mieten	1.000	-,--	1.000
3. Zinsgutschriften	1.000	1.165	1.000
Summe :	60.000	65.145	62.000
B. außerordentliche Einnahmen			
1. Beitragsrückstände	10.000	16.122,10	10.000
2. Bausteine	2.000	5.486,90	3.000
3. Spenden	10.000	12.700,00	10.000
4. sonstige Einnahmen	--	145,29	--
Summe :	82.000	99.599,29	85.000
II. Ausgaben (ordentliche)			
1. VAMG	50.000	35.715,59	55.000
2. Philisterium	12.000	17.984,62	10.000
3. CC	8.000	8.841,88	7.000
Summe :	70.000	62.542,09	72.000
Deckung der ordentlichen Ausgaben durch ordentliche Einnahmen und Spenden			
=====	=====	=====	=====
Ordentliche Einnahmen u. Spenden	70.000	77.990,29	72.000
Ordentliche Ausgaben	70.000	62.542,09	72.000
Überschuß	0	15.448,20	0
	=====	=====	=====

8



VERBAND ALTER MÜNCHNER GERMANEN E.V.

Erläuterungen zur Haushaltsrechnung 1983

Auch in diesem Jahr beziehen sich die folgenden Ausführungen nur auf wesentliche Feststellungen und Überlegungen bei der Haushaltsrechnung 1983. Zur Beantwortung spezieller Fragen steht der Kassier auch weiterhin gern zur Verfügung.

Unserem Corpsbruder Steiner sei an dieser Stelle wiederum besonders gedankt, in dessen Kanzlei bekanntlich die gesamte Buchführung dv-technisch abgewickelt wird.

I. E I N N A H M E N

Die Einnahmen insgesamt beliefen sich auf DM 99.599,29. Dabei resultierten DM 65.145,- aus ordentlichen und DM 34.454,29 aus außerordentlichen Einnahmen.

A. Ordentliche Einnahmen

Die Beitragseingänge für 1983 beliefen sich auf DM 63.980 und stiegen damit gegenüber dem Rechnungsjahr 1982 um DM 6.799,--. Bei einem Beitragssoll von DM 73.715,- wurden damit 87% (Vorjahr 77%) der Soll-Zahlungen realisiert. Ursache für diese hohe Steigerung waren entsprechende Konten-Mitteilungen an zahlungssäumige Corpsbrüder.

B. Außerordentliche Einnahmen

Bei den Eingängen aus Beitragsrückständen ist auch hier eine Steigerung von DM 11.072,- in 1982 auf DM 16.122,10 in 1983 zu verzeichnen. Bei einem Soll-Rückstand von DM 33.530,10 per 1.1.1983 bedeutet diese eine Erfüllungsquote von 48% gegenüber 41% im Vorjahr.

Die Spenden-Eingänge beliefen sich auf DM 12.700,- und sind damit gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig gestiegen. An dieser Stelle sie allen Spendern - besonders unseren Corps-schwestern - recht herzlich gedankt.

II. A U S G A B E N

Die gesamten Ausgaben konnten von DM 106.137,76 im Jahr 1982 auf DM 84.592,41 im Jahr 1983 gesenkt werden. Die Ursachen liegen darin, daß wir bekanntlich 1983 keinen Hausmeister beschäftigt hatten und außerdem mehrere Monate das Corpshaus nicht nutzen konnten. Dadurch war zwangsläufig der Corpsbetrieb eine Zeit lang eingeschränkt und die entsprechenden ordentlichen Ausgabenposten in der Haushaltsrechnung 1983 sanken.

Die außerordentlichen Ausgaben in Höhe von DM 22.050,32 beziehen sich auf notwendige Erneuerungen bzw. Reparaturen im Corpshaus, die nicht der Baufirma zu Lasten gelegt werden konnten.

III. AUSBLICK auf das Rechnungsjahr 1984

Ab 1.1.1984 fallen auf der Ausgabenseite wieder die Kosten für die Beschäftigung einer Hausbesorgerin an. Um das Rechnungsjahr 1984 ausgleichen zu können, muß bei anderen Ausgabenposten gespart werden. Dies ist aber nur bei den Ausgaben für Philisterium und CC möglich. Die Rechnung geht aber nur dann auf, wenn auch auf der Einnahmenseite entsprechende Eingänge zu verbuchen sind. Wir bitten daher alle Corpsbrüder neben der Zahlung der Corpsbeiträge auch ihre Spendenfreudigkeit nicht zu vernachlässigen.



Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung des
VERBANDES ALTER MÜNCHNER GERMANEN e.V.
am 25. Februar 1984.

Ort : Germanenhaus, Stollbergstraße 12
Beginn : 17.45 Uhr
Anwesend : 24 Corpsbrüder gemäß beiliegender Anwesenheitsliste.

Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung.

Der Vorsitzende, Cbr. Kerksiek, eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschußfähigkeit fest.

Punkt 2 der TO: Verlesung des Protokolls und Bericht des Vorsitzenden.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.2.1983 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende erstattet einen kurzen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Punkt 3 der TO: Bericht des Kassiers,
Genehmigung des Kostenvoranschlages und des Mitgliedsbeitrages.

Der Kassier, Cbr. Klar, erstattet einen kurzen Bericht über das Geschäftsjahr 1983. Ein schriftlicher Kassenbericht, aus dem alle wesentlichen Positionen zu ersehen sind, wird noch allen Corpsbrüdern zugesendet.

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 1983 hat bisher noch nicht stattgefunden; die Prüfung wird demnächst von den Corpsbrüdern Dr. Steiner und Heidelmeyer II durchgeführt.

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1984 werden wiederum die Corpsbrüder Dr. Steiner und Heidelmeyer gewählt.



Der Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 1984 wird einstimmig genehmigt.

Der Antrag des Kassiers, den Mitgliedsbeitrag 1984 bei 550 DM zu belassen, wird einstimmig angenommen.

Punkt 4 der TO: Bericht der Baukommission über den Stand der Bauarbeiten.

Der Vorsitzende verweist auf die auf dem ACC und auf dem Philisterconvent gemachten Ausführungen der Baukommission und bittet die Mitglieder, diese zur Kenntnis zu nehmen.

Punkt 5 der TO: Bericht des Vorstandes des Vereins "Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring e.V."

Der Vorsitzende des Vereins "Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring e.V.", Cbr. Vorholz, erstattet einen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Cbr. Vorholz kündigt an, daß im Sommer 1984 die Mitglieder des Vereins zu einer weiteren Sitzung eingeladen werden.

Punkt 6 der TO: Anträge.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Punkt 7 der TO: Verschiedenes.

Cbr. Kerksiek kündigt an, daß er im nächsten Jahr sein Amt als Vorsitzender des VAMG abgeben werde.

Er bittet darum, bereits jetzt einen Kandidaten für dieses Amt zu suchen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende des VAMG dankt den Mitgliedern für die Teilnahme und Mitarbeit und schließt die ordentliche Mitgliederversammlung um 18.00 Uhr.

Anlagen: Anwesenheitsliste

.....

(Kerksiek)

Vorsitzender
des VAMG

Grosch
.....

Schriftführer
des VAMG



Anwesenheitsliste

Anlage zum

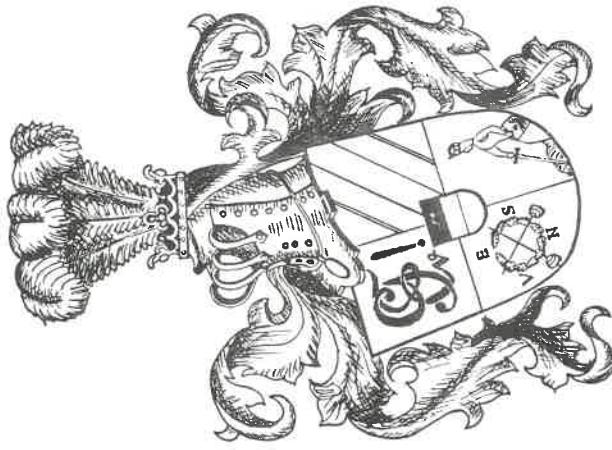
Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
des Verbundes Alter Münchener Germanen e.V.
am 25. Februar 1984

-
- | | | |
|------------------------|-----|-------------|
| 1. Schmaus <u>II</u> | 22. | Herr Dr! |
| 2. Herausgabe | 23. | Wohlmayr |
| 3. Sepp | 24. | Wankelspitz |
| 4. Gusch | | |
| 5. L. Auhub <u>V</u> | | |
| 6. Meidlinger <u>I</u> | | |
| 7. Biedenkopf | | |
| 8. Seidel Dr. | | |
| 9. Müller Dr. | | |
| 10. Meinen Dr. | | |
| 11. P. Dr. | | |
| 12. Dr. Dr. | | |
| 13. W. Kieckheuer | | |
| 14. Pfaffenhausen | | |
| 15. | | |
| 16. Mödel | | |
| 17. Moholy | | |
| 18. Ott | | |
| 19. Uhl | | |
| 20. Pucher <u>II</u> | | |
| 21. Hölzl | | |

Einladung
zur ordentlichen Jahreshärtversammlung
des Verbandes Alter Münchner Germanen e.V.
am 25. Februar 1984

Ort: Corpshaus, Stollbergstr. 12
Beginn: 17 Uhr s.t.

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Verlesung des Protokolls und Bericht des Vorsitzenden
- 3.) Bericht des Kassiers, Genehmigung des Kostenvoranschlages des Mitgliedsbeitrages
- 4.) Bericht der Baukommission über den Stand der Bauarbeiten
- 5.) Bericht des Vorstandes des Vereins:
Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring
- 6.) Anträge
- 7.) Verschiedenes



München, 20. Januar 1984

gez.
Dipl.-Volkswirt Albin Grossch
Schriftführer

gez.
Dipl.-Kfm. Carl Kerksiek
Vorsitzender

Einladung zum Allgemeinen Corpsconvent

Gemäß § 23 Abs. 4 der Corpsstatuten ergeht Einladung zum Allgemeinen Corpsconvent am

Samstag, den 25. Februar 1984

Ort:

Corphaus, Stollbergstr. 12

Beginn:

10.30 Uhr

T a g e s o r d n u n g

- 1.) Begrüßung und Verlesung der Protokolle der ACC vom Februar und Juli 1983
- 2.) Berichte des Seniors, Conseniors und Spefuchswarts
- 3.) Bericht des Philistervorsitzenden
- 4.) Bericht des Philisterkassiers, CC-Kasse
- 5.) Bericht der Baukommission (Corphaus und Stand des Neubaus)
- 6.) Anträge
- 7.) Verschiedenes

T a g e s o r d n u n g

- 1.) Begrüßung und Verlesung des Protokolls des Ph.Conv. Februar 1983
- 2.) Berichte des Vorsitzenden, des Kassiers und des Hausverwalters
- 3.) Bericht der Baukommission
- 4.) Entlastung der Phil.-Chargen
- 5.) Neuwahl der Phil.-Chargen
- 6.) Kostenvoranschlag und Mitgliedsbeitrag 1985
- 7.) Anträge und Verschiedenes

Mit corpsbrüderlichen Grüßen

für den CC

für den Philisterausschuß

gez. Fiala Z! (xxx)
Vorsitzender des Phil.Ausschusses

gez. Bernhard Schulz Z! (xxx)
stud.jur
Senior

gez. Fiala Z! (Fm, FM, FM, FM)

Fritz Fiala Z! (Fm, FM, FM, FM)
Dipl.-Ing.
Vorsitzender

Erinnerung: Am Freitag, den 24.02.1984 ist der große Vortragsabend. Es spricht Prof. Dr.-Ing. Karl Steinbuch, Universität Karlsruhe.
Die Semesterschlückneipe findet daher nach den Conventen am Samstag, den 25.02.1984, um 20 Uhr c.t. statt.

Hiermit ergeht gem. Philisterstatuten die Einladung zum o. Phil.Convent

Ort: Corphaus, Stollbergstr. 12
Beginn: 14.00 Uhr s.t.

Einladung zum o. Philisterconvent am 25. Februar 1984

VERBAND ALTER MÜNCHNER GERMANEN E.V.

Haushaltsrechnung 1983

I. Einnahmen

A. ordentliche Einnahmen

1. Beiträge für 1983	63.980,-
2. Zinsgutschriften	1.165,-
Summe der ordentlichen Einnahmen	<u>65.145,-</u>

B. außerordentliche Einnahmen

1. Beiträge Vorjahre	16.122,10
2. Bausteine	5.486,90
3. Spenden von AH und Corpsschwestern	12.700,-
4. Sonstige Einnahmen	<u>145,29</u>
Summe der außerordentlichen Einnahmen	34.454,29

Einnahmen insgesamt 99.599,29
=====

II. Ausgaben

A. ordentliche Ausgaben

1. VAMG

Hausmeister	490,30
Corphaus	
- Versicherungen	1.133,20
- Grundbesitzabgaben	2.421,72
- Heizung	10.696,59
- Gas, Strom, Wasser	10.080,13
- Reinigung/Raumkosten	2.969,90
- Instandhaltung/Räume	1.263,40
- Instandhaltung/Inventar	595,86
- Steuern und Abgaben	1.400,00
- Bankzinsen und Spesen	4.518,04
- sonstige Ausgaben	146,45
	<u>35.225,29</u>
Summe 1.	35.715,59

2. Philisterium

- Beiträge, Umlagen, Spenden	4.707,50
- Ehrungen, Anzeigen	2.400,25
- Veranstaltungen	4.616,35
- Bürobedarf, Rundschreiben	4.607,79
- Telefon, Porto, Spesen	1.281,72
- Sonstiges	371,01
	<u>17.984,62</u>
Summe 2.	17.984,62

3. CC-Ausgaben

- Fechten und Sport	2.354,55
- Essenszuschüsse	-, -
- Veranstaltungen, Bewirtung	1.848,78
- Bürobedarf	3.202,81
- sonstige Kosten	1.435,74
	<u>8.841,88</u>
Summe 3.	8.841,88

ordentliche Ausgaben insgesamt 62.542,09

B. außerordentliche Ausgaben

Corphaus/Renovierungsarbeiten 22.050,32

AUSGABEN INSGESAMT 84.592,41
=====

V A M G

Finanzstatus per 31.12.1983A. Aktiva (Bestände)

Postscheck	392,06
Wertpapierbestand	13.036,11
Studentenwohnheim am Th.-Wimmer-Ring	16.634,38
Konto Hausverwalter	1.149,71
Darlehen Corpsbrüder	9.300,00
Darlehen Hausbewirtschaftung	3.500,00
Forderungen Beiträge	26.113,00
Forderung Baustein	11.903,10
Verrechnungskonto CC	3.625,01

B. Passiva (Schulden)

Bank	28.359,02
noch nicht bezahlte Rechnungen	7.547,15
Stiftung Wolf-Wilke	10.555,00
	46.461,17

Eigenkapital	
-----	32.016,38
Gewinn 1983	7.175,82
-----	39.192,20 *)

Stand 31.12.1983	85.653,37
	=====

*) Überdeckung der Schulden durch Vermögen (= Reinvermögen)

V A M G

Haushaltsvergleich 1983

und

Haushaltsvoranschlag 1984

=====

	Voranschlag 1983	Abrechnung 1983	Voranschlag 1984
I. Einnahmen			
A. ordentliche Einnahmen			
1. Beiträge	58.000	63.980	60.000
2. Mieten	1.000	-,-	1.000
3. Zinsgutschriften	1.000	1.165	1.000
Summe :	60.000	65.145	62.000
B. außerordentliche Einnahmen			
1. Beitragsrückstände	10.000	16.122,10	10.000
2. Bausteine	2.000	5.486,90	3.000
3. Spenden	10.000	12.700,00	10.000
4. sonstige Einnahmen	--	145,29	--
Summe :	82.000	99.599,29	85.000
II. Ausgaben (ordentliche)			
1. VAMG	50.000	35.715,59	55.000
2. Philisterium	12.000	17.984,62	10.000
3. CC	8.000	8.841,88	7.000
Summe :	70.000	62.542,09	72.000
Deckung der ordentlichen Ausgaben durch ordentliche Einnahmen und Spenden			
=====			
Ordentliche Einnahmen u. Spenden	70.000	77.990,29	72.000
Ordentliche Ausgaben	70.000	62.542,09	72.000
Überschuß	0	15.448,20	0
	=====	=====	=====

VERBAND ALTER MÜNCHNER GERMANEN E.V.

Erläuterungen zur Haushaltsrechnung 1983

Auch in diesem Jahr beziehen sich die folgenden Ausführungen nur auf wesentliche Feststellungen und Überlegungen bei der Haushaltsrechnung 1983. Zur Beantwortung spezieller Fragen steht der Kassier auch weiterhin gern zur Verfügung.

Unserem Corpsbruder Steiner sei an dieser Stelle wiederum besonders gedankt, in dessen Kanzlei bekanntlich die gesamte Buchführung dv-technisch abgewickelt wird.

I. E I N N A H M E N

Die Einnahmen insgesamt beliefen sich auf DM 99.599,29. Dabei resultierten DM 65.145,- aus ordentlichen und DM 34.454,29 aus außerordentlichen Einnahmen.

A. Ordentliche Einnahmen

Die Beitragseingänge für 1983 beliefen sich auf DM 63.980 und stiegen damit gegenüber dem Rechnungsjahr 1982 um DM 6.799,--. Bei einem Beitragssoll von DM 73.715,- wurden damit 87% (Vorjahr 77%) der Soll-Zahlungen realisiert. Ursache für diese hohe Steigerung waren entsprechende Konten-Mitteilungen an zahlungssäumige Corpsbrüder.

B. Außerordentliche Einnahmen

Bei den Eingängen aus Beitragsrückständen ist auch hier eine Steigerung von DM 11.072,- in 1982 auf DM 16.122,10 in 1983 zu verzeichnen. Bei einem Soll-Rückstand von DM 33.530,10 per 1.1.1983 bedeutet diese eine Erfüllungsquote von 48% gegenüber 41% im Vorjahr.

Die Spenden-Eingänge beliefen sich auf DM 12.700,- und sind damit gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig gestiegen.

An dieser Stelle sie allen Spendern - besonders unseren Corps-schwestern - recht herzlich gedankt.

II. A U S G A B E N

Die gesamten Ausgaben konnten von DM 106.137,76 im Jahr 1982 auf DM 84.592,41 im Jahr 1983 gesenkt werden. Die Ursachen liegen darin, daß wir bekanntlich 1983 keinen Hausmeister beschäftigt hatten und außerdem mehrere Monate das Corpshaus nicht nutzen konnten. Dadurch war zwangsläufig der Corpsbetrieb eine Zeit lang eingeschränkt und die entsprechenden ordentlichen Ausgabenposten in der Haushaltsrechnung 1983 sanken.

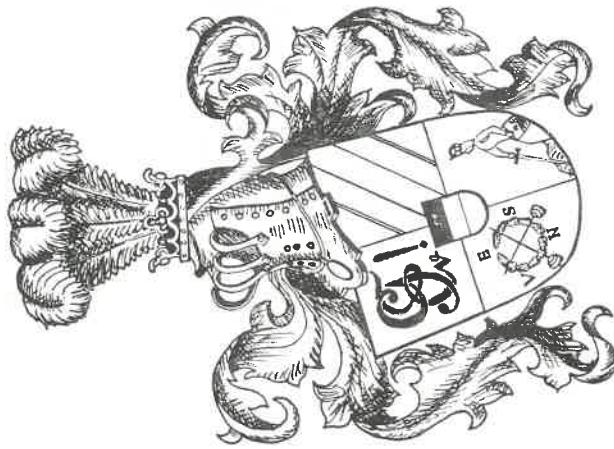
Die außerordentlichen Ausgaben in Höhe von DM 22.050,32 beziehen sich auf notwendige Erneuerungen bzw. Reparaturen im Corpshaus, die nicht der Baufirma zu Lasten gelegt werden konnten.

III. AUSBLICK auf das Rechnungsjahr 1984

Ab 1.1.1984 fallen auf der Ausgabenseite wieder die Kosten für die Beschäftigung einer Hausbesorgerin an. Um das Rechnungsjahr 1984 ausgleichen zu können, muß bei anderen Ausgabenposten gespart werden. Dies ist aber nur bei den Ausgaben für Philisterium und CC möglich. Die Rechnung geht aber nur dann auf, wenn auch auf der Einnahmenseite entsprechende Eingänge zu verbuchen sind. Wir bitten daher alle Corpsbrüder neben der Zahlung der Corpsbeiträge auch ihre Spendenfreudigkeit nicht zu vernachlässigen.

Einladung
zur ordentlichen Jahreshersammlung
des Verbandes Alter Münchner Germanen e.V.
am 27. Februar 1984

CORPSS GERMANIA



Ort: Corpshaus, Stollbergstr. 12
Beginn: 17 Uhr s.t.

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Verlesung des Protokolls und Bericht des Vorsitzenden
- 3.) Bericht des Kassiers, Genehmigung des Kostenantrages des Mitgliedsbeitrages
- 4.) Bericht der Baukommission über den Stand der Bauarbeiten
- 5.) Bericht des Vorstandes des Vereins:
Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring
- 6.) Anträge
- 7.) Verschiedenes

gez.
Dipl.-Volkswirt Albin Grossch
Schriftführer
gez.
Dipl.-Kfm. Carl Kerksiek
Vorsitzender

München, 20. Januar 1984

Einladung zum o. Philisterconvent am 25. Februar 1984

Gemäß § 23 Abs. 4 der Corpsstatuten ergibt Einladung zum Allgemeinen Corpsconvent am

Samstag, den 25. Februar 1984

Ort:

Corpshaus, Stollbergstr. 12

Beginn:

10.30 Uhr

T a g e s o r d n u n g

- 1.) Begrüßung und Verlesung der Protokolle der ACC vom Februar und Juli 1983
- 2.) Berichte des Seniors, Conseniors und Spefuchswarts
- 3.) Bericht des Philistervorsitzenden
- 4.) Bericht des Philisterkassiers, CC-Kasse
- 5.) Bericht der Baukommission (Corpshaus und Stand des Neubaus)
- 6.) Anträge
- 7.) Verschiedenes

Mit corpsbrüderlichen Grüßen

T a g e s o r d n u n g

- 1.) Begrüßung und Verlesung des Protokolls des Ph.Conv. Februar 1983
- 2.) Berichte des Vorsitzenden, des Kassiers und des Hausverwalters
- 3.) Bericht der Baukommission ~~Friedrich, Bonifacius~~
- 4.) Entlastung der Phil.-Chargen
- 5.) Neuwahl der Phil.-Chargen
- 6.) Kostenvoranschlag und Mitgliedsbeitrag 1985
- 7.) Anträge und Verschiedenes

gez. Fiala Z!
Vorsitzender des Phil.Ausschusses

für den Philisterausschuß

gez. Bernhard Schulz Z! (xxx)
stud.jur

Dipl.-Ing.
Vorsitzender

Erinnerung: Am Freitag, den 24.02.1984 ist der große Vortragsabend. Es spricht Prof. Dr.-Ing. Karl Steinbuch, Universität Karlsruhe.
Die Semesterschlücke findet daher nach den Conventen am Samstag, den 25.02.1984, um 20 Uhr c.t. statt.

Hiermit ergibt gen. Philisterstatuten die Einladung zum o. Phil.Convent

Verband Alter Münchner Germanen e.V.

München, den

20.6.83

Stollbergstr. 12

8000 München 22

Kassier :

Winfried Klar

Dipl.-Volkswirt

Donauschwabenstr. 16

8057 Eching

Telefon (089) 319/1425

Meinen Gruß zuvor !

Lieber Corpsbruder

Anbei erhältst Du die Haushaltsrechnung 1982 sowie den Kostenvoranschlag 1983. Die verspätete Übersendung bitte ich aus beruflichen Gründen zu entschuldigen.

Aus dem Zahlenmaterial und den beigefügten Erläuterungen ersiehst Du, daß wir finanziell z.Zt. in einem Tief stecken. Wir sind daher auf den Beitrag eines jeden Corpsbruders angewiesen, um unsere Konten wieder auszugleichen bzw. eine Rücklage aufzubauen. Diese brauchen wir als Sicherheitspolster für etwaige notwendige und unverhertgesehene Ausgaben im Rahmen unseres Hausumbaues. Aus diesem Grunde sind wir - wie auch bisher - auf zusätzliche Spenden angewiesen, für die wir uns schon heute recht herzlich bedanken möchten.

Zu Deiner Übersicht ist unten Dein persönlicher Kontostand aufgeführt. Zur Begleichung des Beitrags sind folgende Zahlungsmodalitäten - wie bereits in den letzten zwei Jahren - möglich:

a.) Spendenbescheinigung wird nicht benötigt

Überweisung auf das Konto "Verband Alter Münchner Germanen e.V." bei der Bayer. Hypotheken-u. Wechselbank (Konto-Nr.: 5804052102, BLZ 70020001) oder Übersendung der ausgefüllten Einzugsermächtigung A (s. Anlage) mit beigefügtem Umschlag an mich.

b.) Spendenbescheinigung wird benötigt

Übersendung der ausgefüllten Einzugsermächtigung B (s. Anlage) mit beigefügtem Umschlag an mich.

Nach Vorliegen der Einzugsermächtigung A oder B wird unmittelbar danach die Abbuchung Deines Beitrags veranlaßt. Für eine baldige Rückantwort wäre ich-Dir daher sehr dankbar.

Mit corpsbrüderlichen Grüßen

Winfried Klar

Dein Kontostand

Beitrag 1983 Soll DM

Beitrag Vorjahre Soll DM

Baustein Soll DM

gesamt Soll DM

1) CC

9 in Cliqué

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung des
VERBANDES ALTER MÜNCHNER GERMANEN e.V.
am 26. Februar 1983.

Ort : Germanenhaus, Stollbergstraße 12
Beginn : 17.00 Uhr
Anwesend : 22 Corpsbrüder gemäß beiliegender Anwesenheitsliste.

Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung.

Der Vorsitzende, Cbr. Kerksiek, eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschußfähigkeit fest.

Punkt 2 der TO: Verlesung des Protokolls und Bericht des Vorsitzenden.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6.11.1982 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende erstattet einen kurzen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Punkt 3 der TO: Bericht des Kassiers,
Genehmigung des Kostenvoranschlages und des Mitgliedsbeitrages.

Der Kassier, Cbr. Klar, erstattet einen kurzen Bericht über das Geschäftsjahr 1982. Ein schriftlicher Kassenbericht, aus dem alle wesentlichen Positionen zu ersehen sind, wird noch allen Corpsbrüdern zugesendet.

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 1982 hat bisher noch nicht stattgefunden; die Prüfung wird demnächst von den Corpsbrüdern Dr. Steiner und Heidelmeyer II durchgeführt.

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1983 werden wiederum die Corpsbrüder Dr. Steiner und Heidelmeyer II gewählt.

C

C

Die Genehmigung des Kostenvoranschlages und des Mitgliedsbeitrages 1984 wird auf einer ordentlichen Mitgliederversammlung anlässlich des 120. Stiftungsfestes erfolgen.

Punkt 4 der TO: Bericht der Baukommission über den Stand der Bauarbeiten.

Cbr. Steiner erstattet als Kommissionsleiter einen kurzen Bericht und verweist auf die auf dem ACC gemachten Ausführungen.

Cbr. Fiala spricht der Baukommission den Dank des Conventes für die hervorragende geleistete Arbeit aus.

Punkt 5 der TO: Bericht des Vorstandes des Vereins "Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring e.V."

Der Vorsitzende des Vereins "Studentenwohnzimmer am Thomas-Wimmer-Ring e.V.", Cbr. Vorholz, erstattet einen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Punkt 6 der TO: Anträge

Der Philisterausschuß stellt folgenden Antrag:

"Die Baukommission wird beauftragt, mit der GSG zu verhandeln, daß die Verlegung des Aufzuges sowie die Wandverschiebung des Philisterzimmers unterbleiben, dafür die Küchen nach unseren Wünschen eingerichtet und die früher vorgesehenen Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden".

Begründung:

Durch die nachträglich geplante Verlegung des Speiseaufzuges bis in das 2. Obergeschoß wurde der ursprünglich mit der GSG vereinbarte Leistungsumfang geändert. Für die zusätzliche Lieferung und Montage eines Speiseaufzuges wurde die Lieferung und Montage von Küchenblöcken in den Stockwerken und einer kompletten Küchenanlage im Souterrain, wie bisher vorhanden gewesen, gestrichen. Zusätzlich erforderte diese Änderung einen Verzicht auf die ursprünglich vereinbarten Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten. Nachdem die bisherigen Diskussionen und Überlegungen zur Finanzierung der dringendsten Renovierungsarbeiten und der Ausstattung einer voll funktionsfähigen Küche kein konkretes Ergebnis erbracht haben, ist zu



erwarten, daß die damit zusätzlich erforderlich werdenden Geldmittel weder durch Umlagen noch durch Spenden aufgebracht werden können. Hinzu kommt noch, daß auch eine Kreditaufnahme auf die neuen Eigentumswohnungen im gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich ist und hiergegen auch grundsätzliche Bedenken, nicht zuletzt vom Ehrenvorsitzenden des Philisterausschusses, AH Dr. Dr. Knott, und von AH Dr. Schmuck IV, geäußert wurden !

Der Antrag wird mit 19 : 3 Stimmen angenommen.

Punkt 7 der TO: Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende des VAMG dankt den Mitgliedern für die Teilnahme und Mitarbeit und schließt die ordentliche Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr.

Anlage: Anwesenheitsliste

.....

(Kerksiek)

Vorsitzender
des VAMG

Grosch
.....
(Grosch)

Schriftführer
des VAMG

Ausserordentliche

Anträge zum
V

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
des Verbandes Alter Münchner Gemeinen e.V.
am 26. Februar 1983

1. Klaus Reißl Gr!
2. Rainer Kretsch Gr!
3. Erich Höller Gr!
4. Winfried Klar Gr!
5. Ruedi Gr!
6. Lo. Leibnau Gr!
7. S. Lührig Gr.
8. -
9. Werner II Gr!
10. Schumacher Gr!
11. Ulf Gr!
12. und Weipke Gr.
13. Rüdiger III Gr!
14. Heynecker Gr!
15. Heiner Gr!
16. Brügelgr I
17. Knott Carl Gr! (x)
18. Wimberggr Gr! (xx)
19. Schäffel Gr!
20. A. Will Gr
21. Gross
22. Geyer

CORPS GERMANIA



münchen

MÜNCHEN 22, den
STOLLBERGSTRASSE 12
TELEFON 292769/299335

26.01.1983
F/sch

E I N L A D U N G

zur ordentlichen Jahresversammlung des
Verbandes Alter Münchner Germanen e. V.

am 26.02.1983

Ort: Corpshaus, Stollbergstr. 12
Beginn: 17 Uhr s.t.

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Verlesung des Protokolls und Bericht des Vorsitzenden
- 3.) Bericht des Kassiers, Genehmigung des Kostenvoranschlages des Mitgliedsbeitrages.
- 4.) Bericht der Baukommission über den Stand der Bauarbeiten
- 5.) Bericht des Vorstandes des Vereins:
Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring.
- 6.) Anträge
- 7.) Verschiedenes

gez. Dipl.-Volkswirt Albin Grosch
Schriftführer

gez. Dipl.-Kfm. Carl Kerksiek
Vorsitzender

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung des
VERBANDES ALTER MÜNCHNER GERMANEN e.V.
am 26. Februar 1983.

Schreibt
Dieses Protokoll
wurde neu gefasst
und ist damit lt.
Cbr. Fuchs ungültig

Ort : Germanenhaus, Stollbergstraße 12
Beginn : 17.00 Uhr
Anwesend : 22 Corpsbrüder gemäß beiliegender Anwesenheitsliste.

Punkt 1 der T0: Eröffnung und Begrüßung.

Der Vorsitzende, Cbr. Kerksiek, eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschußfähigkeit fest.

Punkt 2 der T0: Verlesung des Protokolls und Bericht des Vorsitzenden.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6.11.1982 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende erstattet einen kurzen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Punkt 3 der T0: Bericht des Kassiers,
Genehmigung des Kostenvoranschlages und des Mitgliedsbeitrages.

Der Kassier, Cbr. Klar, erstattet einen kurzen Bericht über das Geschäftsjahr 1982. Ein schriftlicher Kassenbericht, aus dem alle wesentlichen Positionen zu ersehen sind, wird noch allen Corpsbrüdern zugesendet.

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 1982 hat bisher noch nicht stattgefunden; die Prüfung wird demnächst von den Corpsbrüdern Dr. Steiner und Heidelmeyer II durchgeführt.

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1983 werden wiederum die Corpsbrüder Dr. Steiner und Heidelmeyer II gewählt.



Die Genehmigung des Kostenvoranschlages und des Mitgliedsbeitrages für 1984 wird auf einer ordentlichen Mitgliederversammlung anlässlich des 120. Stiftungsfestes erfolgen.

Punkt 4 der TO: Bericht der Baukommission über den Stand der Bauarbeiten.

Cbr. Steiner erstattet als Kommissionsleiter einen kurzen Bericht und verweist auf die auf dem ACC gemachten Ausführungen.

Cbr. Fiala spricht der Baukommission den Dank des Conventes für die hervorragende geleistete Arbeit aus.

Punkt 5 der TO: Bericht des Vorstandes des Vereins "Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring e.V."

Der Vorsitzende des Vereins "Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring e.V.", Cbr. Vorholz, erstattet einen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Punkt 6 der TO: Anträge.

Der Philisterausschuß stellt folgende diesem Protokoll als Anlage beigefügten Anträge :

- 1.) Die Baukommission wird beauftragt, mit der GSG zu verhandeln, daß die Verlegung des Aufzuges sowie die Wandverschiebung des Philisterzimmers unterbleiben, dafür die Küchen nach unseren Wünschen eingerichtet und die früher vorgesehenen Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. (Begründung siehe Anlage!).

Der Antrag wird mit 19 : 3 Stimmen angenommen.

- 2.) Die Mitglieder des Vorstandes des VAMG e.V. sollen nach Möglichkeit auch dem Philisterausschuß angehören. (Begründung siehe Anlage!).

Der Antrag wird mit 21 : 1 Stimmen angenommen.



Punkt 7 der TO: Verschiedenes.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende des VAMG dankt den Mitgliedern für die Teilnahme und Mitarbeit und schließt die ordentliche Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr.

- Anlagen:
1. Brief des Philisterausschusses vom 10.2.1983
(Anträge zu Punkt 6 der Tagesordnung).
 2. Anwesenheitsliste.

.....

(Kerksiek)

Vorsitzender
des VAMG

Grosch, Jr.
.....
(Grosch)

Schriftführer
des VAMG



MÜNCHEN 22, den 10.02.1983
STOLLBERGSTRASSE 12 F/sch
TELEFON 292769/299335

An
alle AH, AH des
Corps Germania

Anträge des Philisterausschusses an den o. Ph. Convent und die
o. Mitgliederversammlung des VAMG e. V. am 26.02.1983

- 1.) Der Philisterausschuß stellt an den o. Philisterconvent und an den VAMG e. V. den Antrag, den auf der gemeinsamen Sitzung des Phil.-Ausschusses, des Vorstandes des VAMG e. V. und der Baukommission vom 03.12.1982 getroffenen Beschluss zu bestätigen, der lautet:

"Die Baukommission wird beauftragt mit der GSG zu verhandeln, daß die Verlegung des Aufzuges ~~isowie die Wandverschiebung im Phil. Zimmer~~ unterbleibt, dafür die Küchen nach unseren Wünschen eingerichtet werden und der Baraufzahlungsbetrag von rd. 62.000 DM zur Verfügung gestellt wird." und die früher vorgesehenen Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden.

Durch die nachträglich geplante Verlegung des Speiseaufzuges bis in das 2. Obergeschoß wurde der ursprünglich mit der GSG vereinbarte Leistungsumfang geändert. Für die zusätzliche Lieferung und Montage eines Speiseaufzuges wurden die Lieferung und Montage von Küchenblöcken in den Stockwerken und einer kompletten Küchenanlage im Souterrain, wie bisher vorhanden gewesen, gestrichen. ~~Zusätzlich erforderte diese Änderung einen Verzicht auf den, ursprünglich zum Ausgleich einer Flächendifferenz, vereinbarten Barauszahlungsbetrag von DM 61.908,-~~. Nachdem die bisherigen Diskussionen und Überlegungen zur Finanzierung der dringendsten Renovierungsarbeiten und der Ausstattung einer voll funktionsfähigen Küche kein konkretes Ergebnis erbracht haben, ist zu erwarten, daß die damit zusätzlich erforderlich werdenden Geldmittel weder durch Umlagen noch durch Spenden aufgebracht werden können.

- X) Zusätzlich erforderte diese Änderung einen Verzicht auf die ursprünglich vereinbarten Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Hinzu kommt noch, daß auch eine Kreditaufnahme auf die neuen Eigentumswohnungen im gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich ist und hiergegen auch grundsätzliche Bedenken, nicht zuletzt vom Ehrenvorsitzenden des Philisterausschusses, AH Dr. Dr. Knott^X, geäußert wurden! x) ..und AH Dr. Schmuck IV ..

Deshalb wurde im Philisterausschuß die Frage aufgeworfen, ob die aufgetretenen Schwierigkeiten nicht dadurch beseitigt werden können, daß von der Verlegung des Getränke- und Speisenaufzuges abgesehen wird und die ursprünglich geplanten BauMaßnahmen durchgeführt werden.

In diesem Falle müßten die Kücheneinrichtungen nicht auf unsere Kosten beschafft werden und für die Durchführung der ~~Renovierung~~ Instandhaltungsarbeiten an Studentenzimmern, Fenstern und Zentralheizung könnte wieder auf Kosten der GSC durchgeführt werden. ~~auf den uns zustehenden Barauszahlungsbetrag zurückgegriffen werden.~~ Ein zusätzlicher Spitzenzbetrag wäre in diesem Falle sicherlich ohne Schwierigkeiten von der Gesamtheit der Corpsbrüder aufzubringen.

Nachdem es sich um eine, für die künftige wirtschaftliche Situation des Corps richtungsweisende Entscheidung handelt, ist nach Auffassung des Phil.-Ausschusses die Zustimmung des o. Philisterconvents und der o. M. V. des VAMG e. V. erforderlich.

- 2.) Der Philisterausschuß stellt an den o. Philisterconvent und an die o. M.V. des VAMG e. V. gem. Beschuß des Philisterausschusses vom 07.02.83 folgenden Antrag:

Die Mitglieder des Vorstandes des VAMG e. V. sollen nach Möglichkeit auch dem Phil.Ausschuß angehören:

Begründung:

Aus der Arbeit des Philister-Ausschusses, im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen bei der Umbauung und den Renovierungsarbeiten im Corpshaus, hat es sich ergeben, daß es aus Gründen der optimalen Abwicklung im Interesse des Corps zweckmäßig wäre, die frühere, bewährte Personalunion des Philisterausschusses mit dem Vorstand des VAMG e. V. wieder herzustellen.

Im Auftrag des Philisterausschusses

gez. Dipl.-Ing. Fritz Fiala
Vorsitzender

Anwesenheitsliste

Anlage zum

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
des Verbundes alter Münchner Germanen e. V.
am 26. Februar 1983

- 1., Klaus Rehrl Gr!
- 2., Rainer Kunkel Gr!
- 3., Erich Hellmuth Gr!
- 4., Winfried Körber Gr!
- 5., Rolf-Joachim Gr!
- 6., Lo. Leibman Gr!
- 7., S. Ulrich II Gr.
- 8., Spindler mit v
- 9., Klemm II Gr!
- 10., Schumacher II Gr!
- 11., Jäger Gr!
- 12., und Hölle Gr!
- 13., Röhrs III Gr!
- 14., Heynewang Gr!
- 15., Heiner Gr!!
- 16., Brügelgr I
- 17., Knott Carl Gr^{I(X)}
- 18., Uhlmannsche Gr: (X X)
- 19., Stöger Gr!
- 20., Ahlgr. Gr
- 21., Grosch
- 22., R. Geyer



MÜNCHEN 22, den
STOLLBERGSTRASSE 12
TELEFON 292769/299335

26.01.1983
F/sch

E I N L A D U N G

zur ordentlichen Jahresversammlung des
Verbandes Alter Münchner Germanen e. V.

am 26.02.1983

Ort: Corpshaus, Stollbergstr. 12
Beginn: 17 Uhr s.t.

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Verlesung des Protokolls und Bericht des Vorsitzenden
- 3.) Bericht des Kassiers, Genehmigung des Kostenvoranschlages des Mitgliedsbeitrages.
- 4.) Bericht der Baukommission über den Stand der Bauarbeiten
- 5.) Bericht des Vorstandes des Vereins:
Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring.
- 6.) Anträge
- 7.) Verschiedenes

gez. Dipl.-Volkswirt Albin Grosch
Schriftführer

gez. Dipl.-Kfm. Carl Kerksiek
Vorsitzender



MÜNCHEN 22, den 10.02.1983
STOLLBERGSTRASSE 12
TELEFON 292769/299335
F/sch

An
alle AH, AH des
Corps Germania

Anträge des Philisterausschusses an den o. Ph. Convent und die
o. Mitgliederversammlung des VAMG e. V. am 26.02.1983

- 1.) Der Philisterausschuß stellt an den o. Philisterconvent und an den VAMG e. V. den Antrag, den auf der gemeinsamen Sitzung des Phil.-Ausschusses, des Vorstandes des VAMG e. V. und der Baukommission vom 03.12.1982 getroffenen Beschluss zu bestätigen, der lautet:

"Die Baukommission wird beauftragt mit der GSG zu verhandeln, daß die Verlegung des Aufzuges unterbleibt, dafür die Küchen nach unseren Wünschen eingerichtet werden und die früher vorgenommenen Instandsetzungen sind instand gehalten zu werden.
Begründung: durchgeführt wurden

Durch die nachträglich geplante Verlegung des Speiseaufzuges bis in das 2. Obergeschoß wurde der ursprünglich mit der GSG vereinbarte Leistungsumfang geändert. Für die zusätzliche Lieferung und Montage eines Speiseaufzuges wurden die Lieferung und Montage von Küchenblöcken in den Stockwerken und einer kompletten Küchenanlage im Souterrain, wie bisher vorhanden gewesen, gestrichen. Zusätzlich erforderte diese Änderung einen Verzicht auf den ursprünglich vereinbarten Leistungsumfang. Nachdem die bisherigen Diskussionen und Überlegungen zur Finanzierung der dringendsten Renovierungsarbeiten und der Ausstattung einer voll funktionsfähigen Küche kein konkretes Ergebnis erbracht haben, ist zu erwarten, daß die damit zusätzlich erforderlich werdenden Geldmittel weder durch Umlagen noch durch Spenden aufgebracht werden können.

* auf die ursprünglich vereinbarten *
Instandsetzungen - Instandhaltungen -
erhalten



münchen

*Verordnungsblatt
Gründe
zur Antragsänderung*

10.02.1983

MÜNCHEN den
STOLLBERGSTRASSE 12
TELEFON 292769/299335

F/sch

An
alle AH, AH des
Corps Germania

und die bisher vorgesehenen Instandhaltungs-
und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt
werden.

Anträge des Philisterausschusses an den o. Ph. Convent und die
o. Mitgliederversammlung des VAMG e. V. am 26.02.1983

- 1.) Der Philisterausschuß stellt an den o. Philisterconvent und an den VAMG e. V. den Antrag, den auf der gemeinsamen Sitzung des Phil.-Ausschusses, des Vorstandes des VAMG e. V. und der Baukommission vom 03.12.1982 getroffenen Beschluss zu bestätigen, der lautet:

"Die Baukommission wird beauftragt mit der GSG zu verhandeln, daß die Verlegung des Aufzuges unterbleibt, dafür die Küchen nach unseren Wünschen eingerichtet werden und der Baraufzahlungsbetrag von rd. 62.000 DM zur Verfügung gestellt wird."

Begründung:

Durch die nachträglich geplante Verlegung des Speiseaufzuges bis in das 2. Obergeschoß wurde der ursprünglich mit der GSG vereinbarte Leistungsumfang geändert. Für die zusätzliche Lieferung und Montage eines Speiseaufzuges wurden die Lieferung und Montage von Küchenblöcken in den Stockwerken und einer kompletten Küchenanlage im Souterrain, wie bisher vorhanden gewesen, gestrichen. Zusätzlich erforderte diese Änderung einen Verzicht auf den ursprünglich zum Ausgleich einer Flächendifferenz vereinbarten Barauszahlungsbetrag von DM 61.908,-. Nachdem die bisherigen Diskussionen und Überlegungen zur Finanzierung der dringendsten Renovierungsarbeiten und der Ausstattung einer voll funktionsfähigen Küche kein konkretes Ergebnis erbracht haben, ist zu erwarten, daß die damit zusätzlich erforderlich werdenden Geldmittel weder durch Umlagen noch durch Spenden aufgebracht werden können.

X die ursprüngliche vereinbarte Barauszahlung wird
nicht mehr benötigt werden.

Hinzu kommt noch, daß auch eine Kreditaufnahme auf die neuen Eigentumswohnungen im gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich ist und hiergegen auch grundsätzliche Bedenken, nicht zuletzt vom Ehrenvorsitzenden des Philisterausschusses, AH Dr. Dr. Knott, geäußert wurden!

Deshalb wurde im Philisterausschuß die Frage aufgeworfen, ob die aufgetretenen Schwierigkeiten nicht dadurch beseitigt werden können, daß von der Verlegung des Getränke- und Speisenaufzuges abgesehen wird und die ursprünglich geplanten Baumaßnahmen durchgeführt werden.

In diesem Falle müßten die Kücheneinrichtungen nicht auf unsere Kosten beschafft werden und für die Durchführung der Renovierungssarbeiten an Studentenzimmern, Fenstern und Zentralheizung könnte wieder ~~aus~~ den uns zustehenden Barauszahlungsbetrag zurückgegriffen werden. Ein zusätzlicher Spesenbetrag wäre in diesem Falle sicherlich ohne Schwierigkeiten von der Gesamtheit der Corpsbrüder aufzubringen. ~~Auf Kosten der folgt wirtschaftlich und~~

Nachdem es sich um eine, für die künftige wirtschaftliche Situation des Corps richtungsweisende Entscheidung handelt, ist nach Auffassung des Phil.-Ausschusses die Zustimmung des o. Philisterconvents und der o. M. V. des VAMG e. V. erforderlich.

- 2.) Der Philisterausschuß stellt an den o. Philisterconvent und an die o. M.V. des VAMG e. V. gem. Beschuß des Philisterausschusses vom 07.02.83 folgenden Antrag:

Die Mitglieder des Vorstandes des VAMG e. V. sollen ~~auch~~ dem Phil.Ausschuß angehören:

Begründung:

Aus der Arbeit des Philister-Ausschusses, im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen bei der Umbauung und den Renovierungssarbeiten im Corpshaus, hat es sich ergeben, daß es aus Gründen der optimalen Abwicklung im Interesse des Corps zweckmäßig wäre, die frühere, bewährte Personalunion des Philisterausschusses mit dem Vorstand des VAMG e. V. wieder herzustellen.

Im Auftrag des Philisterausschusses

gez. Dipl.-Ing. Fritz Fiala
Vorsitzender

Mit der Bitte um sofortige Beantwortung und
Rücksendung an :

20.1.1983

Dr. Hans Schmuck
Blumenstr. 30 a
8000 München 2

F r a g e b o g e n

zur Erstellung einer neuen Corpsliste 1983

Private Angaben :

Name
Vorname
geb.am in
akadem. Grad
Strasse, Hausnummer, Stockwerk
Postleitzahl Wohnort
Telefon (mit Vorwahl)

Dienstliche Angaben :

Berufsbezeichnung (z.B.Masch.Ing.)
Titel (z.B.Regierungsrat)
Dienststellung (z.B.Gruppenleiter)
Dienststelle, Firma
Dienstanschrift
Diensttelefon

Sonstige Angaben (z.B.: i.R.seit ; Ehrungen; Familienereignisse;
Hinweise zur Spefuchsenwerbung)
.....
.....

Mit den besten Wünschen für ein gutes Jahr 1983 und herzlichen corps-
brüderlichen Grüßen

Euer

Schmuck IV Gr!

Bitte auch dann ausfüllen, wenn keine Änderungen eingetreten sind !

CORPS GERMANIA



München

MÜNCHEN 22, den
STOLLBERGSTRASSE 12
TELEFON 292769/299335

10.02.1983
F/sch

An
alle AH, AH des
Corps Germania

Anträge des Philisterausschusses an den o. Ph. Convent und die
o. Mitgliederversammlung des VAMG e. V. am 26.02.1983

- 1.) Der Philisterausschuß stellt an den o. Philisterconvent und an den VAMG e. V. den Antrag, den auf der gemeinsamen Sitzung des Phil.-Ausschusses, des Vorstandes des VAMG e. V. und der Baukommission vom 03.12.1982 getroffenen Beschluss zu bestätigen, der lautet:

"Die Baukommission wird beauftragt mit der GSG zu verhandeln, daß die Verlegung des Aufzuges unterbleibt, dafür die Küchen nach unseren Wünschen eingerichtet werden und der Baraufzahlungsbetrag von rd. 62.000 DM zur Verfügung gestellt wird."

Begründung:

Durch die nachträglich geplante Verlegung des Speiseaufzuges bis in das 2. Obergeschoß wurde der ursprünglich mit der GSG vereinbarte Leistungsumfang geändert. Für die zusätzliche Lieferung und Montage eines Speiseaufzuges wurden die Lieferung und Montage von Küchenblöcken in den Stockwerken und einer kompletten Küchenanlage im Souterrain, wie bisher vorhanden gewesen, gestrichen. Zusätzlich erforderte diese Änderung einen Verzicht auf den, ursprünglich zum Ausgleich einer Flächendifferenz, vereinbarten Barauszahlungsbetrag von DM 61.908,--. Nachdem die bisherigen Diskussionen und Überlegungen zur Finanzierung der dringendsten Renovierungsarbeiten und der Ausstattung einer voll funktionsfähigen Küche kein konkretes Ergebnis erbracht haben, ist zu erwarten, daß die damit zusätzlich erforderlich werdenden Geldmittel weder durch Umlagen noch durch Spenden aufgebracht werden können.

Hinzu kommt noch, daß auch eine Kreditaufnahme auf die neuen Eigentumswohnungen im gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich ist und hiergegen auch grundsätzliche Bedenken, nicht zuletzt vom Ehrenvorsitzenden des Philisterausschusses, AH Dr. Dr. Knott, geäußert wurden!

Deshalb wurde im Philisterausschuß die Frage aufgeworfen, ob die aufgetretenen Schwierigkeiten nicht dadurch beseitigt werden können, daß von der Verlegung des Getränke- und Speisenaufzuges abgesehen wird und die ursprünglich geplanten Baumaßnahmen durchgeführt werden.

In diesem Falle müßten die Kücheneinrichtungen nicht auf unsere Kosten beschafft werden und für die Durchführung der Renovierungsarbeiten an Studentenzimmern, Fenstern und Zentralheizung könnte wieder auf den uns zustehenden Barauszahlungsbetrag zurückgegriffen werden. Ein zusätzlicher Spitzenbetrag wäre in diesem Falle sicherlich ohne Schwierigkeiten von der Gesamtheit der Corpsbrüder aufzubringen.

Nachdem es sich um eine, für die künftige wirtschaftliche Situation des Corps richtungsweisende Entscheidung handelt, ist nach Auffassung des Phil.-Ausschusses die Zustimmung des o. Philisterconvents und der o. M. V. des VAMG e. V. erforderlich.

- 2.) Der Philisterausschuß stellt an den o. Philisterconvent und an die o. M.V. des VAMG e. V. gem. Beschuß des Philisterausschusses vom 07.02.83 folgenden Antrag:

Die Mitglieder des Vorstandes des VAMG e. V. sollen auch dem Phil.Ausschuß angehören:

Begründung:

Aus der Arbeit des Philister-Ausschusses, im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen bei der Umbauung und den Renovierungsarbeiten im Corpshaus, hat es sich ergeben, daß es aus Gründen der optimalen Abwicklung im Interesse des Corps zweckmäßig wäre, die frühere, bewährte Personalunion des Philisterausschusses mit dem Vorstand des VAMG e. V. wieder herzustellen.

Im Auftrag des Philisterausschusses

gez. Dipl.-Ing. Fritz Fiala

Vorsitzender



MÜNCHEN 22, den
STOLLBERGSTRASSE 12
TELEFON 292769/299335

26.01.1983
F/sch

E I N L A D U N G

zur ordentlichen Jahresversammlung des
Verbandes Alter Münchner Germanen e. V.

am 26.02.1983

Ort: Corpshaus, Stollbergstr. 12
Beginn: 17 Uhr s.t.

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Verlesung des Protokolls und Bericht des Vorsitzenden
- 3.) Bericht des Kassiers, Genehmigung des Kostenvoranschlages des Mitgliedsbeitrages.
- 4.) Bericht der Baukommission über den Stand der Bauarbeiten
- 5.) Bericht des Vorstandes des Vereins:
Studentenwohnheim am Thomas-Wimmer-Ring.
- 6.) Anträge
- 7.) Verschiedenes

gez. Dipl.-Volkswirt Albin Grosch
Schriftführer

gez. Dipl.-Kfm. Carl Kerksiek
Vorsitzender

VERBAND ALTER MÜNCHNER GERMANEN E.V.

Haushaltsrechnung 1982I. EinnahmenA. ordentliche Einnahmen

1. Beiträge für 1982	57.181,-
2. Mieten Studentenzimmer Außenwerbung	2.350,- <u>855,-</u>
3. Zinsgutschriften	3.205,- <u>1.165,-</u>
Summe der ordentlichen Einnahmen	<u>61.551,-</u>

B. außerordentliche Einnahmen

1. Beiträge Vorjahre Bausteine	11.072,- <u>2.650,-</u>	13.722,-
2. Beitragsvorauszahlungen		1.490,-
3. Spenden von AH und Corpsschwestern		12.140,-
4. Sonstige Einnahmen		100,-
Summe der außerordentlichen Einnahmen		<u>27.452,-</u>

Einnahmen insgesamt

89.003,-

II. Ausgaben

A. Ordentliche Ausgaben

1. VAMG

Hausmeister

Corphaus		
- Versicherungen	1.292,95	
- Grundbesitzabgaben	3.120,76	
- Heizung	14.891,11	
- Gas, Strom, Wasser	11.607,15	
- Reinigung/Raumkosten	5.272,55	
- Instandhaltung/Räume	1.840,63	
- Instandhaltung/Inventar	3.024,14	
- Steuern und Abgaben	1.400,00	
- Bankzinsen und Spesen	<u>6.145,63</u>	
		<u>48.594,92</u>
	Summe 1.	68.001,46

2. Philisterium

- Beiträge, Umlagen, Spenden	4.892,00
- Ehrungen, Anzeigen	1.908,35
- Veranstaltungen	7.486,22
- Bürobedarf, Rundschreiben	4.059,48
- Telefon, Porto, Spesen	1.051,26
- Sonstiges	<u>2.210,65</u>
Summe 2.	21.607,96

3. CC-Ausgaben

- Fechten und Sport	7.038,42
- Essenszuschüsse	1.417,90
- Veranstaltungen, Bewirtung	3.536,10
- Bürobedarf	2.835,46
- größere Anschaffung	1.130,00
- sonstige Kosten	<u>570,46</u>

Summe 3. 16.528,34

Ordentliche Ausgaben insgesamt

106.137,76

B. Außerordentliche Ausgaben

Corphaus-Großreparaturen

10.442,15

Ausgaben insgesamt

116.579,91

V A M G

Finanzstatus per 31.12.1982A. Aktiva (Bestände)

Postcheck	637,37
Wertpapierbestand VAMG (nominal)	13.036,11
Studentenwohnheim am Th.-Wimmer-Ring	4.365,87
Konto Hausverwalter	1.149,71
Darlehen Corpsbrüder	10.000,00
Darlehen Hausbewirtschaftung	1.000,00
Forderungen Beiträge	33.530,10
Forderungen Baustein	13.390,00
Verrechnungskonto CC	9.072,40
	<hr/>
	86.181,56
	<hr/>

B. PassivaSchulden

Bank	34.990,09
noch nicht bezahlte Rechnungen	7.130,09
Stiftung Wolf-Wilcke	10.555,00
Beitragsvorauszahlung	1.490,00
	<hr/>
	54.165,18

Eigenkapital 40.991,73Verlust 1982 - 8.975,35 32.016,38 *)Stand 31.12.1982 86.181,56

*) Überdeckung der Schulden durch Vermögen (= Reinvermögen)

Haushaltsvergleich 1982

V A M G

und

Haushaltsvoranschlag 1983

=====

	Voranschlag 1982	Abrechnung 1982	Voranschlag 1983
I. Einnahmen			
A. Ordentliche Einnahmen			
1. Beiträge	65.000	57.181,-	58.000
2. Mieten	2.500	3.205,-	1.000
3. Zinsgutschriften	1.500	1.165,-	1.000
Summe :	69.000	61.551,-	60.000
B. Außerordentliche Einnahmen			
1. Beitragsrückstände	10.000	11.072	10.000
2. Bausteine	2.000	2.650	2.000
3. Beitragsvorauszahl.	-	1.490	-
4. Spenden	7.000	12.140	10.000
4. Sonstige Einnahmen	-	100	-
Summe :	19.000	27.452	22.000
Einnahmen insgesamt	88.000	89.003	82.000
II. Ausgaben			
(ordentliche)			
1. VAMG	60.000	68.001,46	50.000
2. Philisterium	15.000	21.607,96	12.000
3. CC	11.000	16.528,34	8.000
Summe :	86.000	106.137,76	70.000
Deckung der ordentlichen Ausgaben durch ordentl. Einnahmen und Spenden (ohne Spenden)			
Ord. Einnahmen + Spenden	86.000	73.691,-	70.000
Ordentl. Ausgaben	86.000	106.137,76	70.000
Unterdeckung	0	32.446,76	0

VERBAND ALTER MÜNCHNER GERMANEN E.V.

Erläuterungen zur Haushaltsrechnung 1982

Die folgenden Ausführungen beziehen sich nur auf wesentliche Feststellungen und Überlegungen. Es würde den Kassier und auch alle Corpsbrüder überfordern, auf jede einzelne Zahl der vorliegenden Haushaltsrechnung einzugehen. Zur Beantwortung von Fragen steht der Kassier selbstverständlich zur Verfügung.

An dieser Stelle möchte der Kassier unserem Corpsbruder Steiner besonders danken, in dessen Kanzlei die gesamte Buchführung dv-technisch abgewickelt wird.

I. E I N N A H M E N

Die Einnahmen insgesamt beliefen sich auf DM 89.003,-. Dabei resultierten DM 61.551,- aus ordentlichen und DM 27.452,- aus außerordentlichen Einnahmen.

A. Ordentliche Einnahmen

Die Beitragseingänge für 1982 beliefen sich auf DM 57.181,- und stiegen damit gegenüber dem Rechnungsjahr 1981 um DM 3.450,-. Bei einem Beitrags-Soll von DM 74.525,- wurden damit 77% (Vorjahr 81%) der Soll-Zahlungen realisiert. Durch regelmäßige Konten-Mitteilungen soll hier eine Verbesserung erreicht werden.

Die Einnahmen aus der Außenwerbung sind in Folge der Umbaumaßnahmen zurückgegangen und werden voraussichtlich in Zukunft entfallen.

Die übrigen ordentlichen Einnahmen weisen keine gravierenden Veränderungen auf.

B. Außerordentliche Einnahmen

Hier ist hervorzuheben, daß die Eingänge aus Beitragsrückständen auf DM 11.072,- gegenüber DM 6.743,- im Jahr 1981 gestiegen sind. Bei einem Soll-Rückstand per 1.1.1982 von DM 27.028,10 bedeutet dies eine Erfüllungsquote von 41% gegenüber 38% im Vorjahr.

Bei den Spenden-Eingängen verzeichnen wir leider einen Rückgang von DM 14.423,- in 1981 auf DM 12.140,- in 1982. Hier ist noch darauf hinzuweisen, daß der Betrag von DM 12.140 eine Spende unserer Corpsschwestern in Höhe von DM 2.110,- enthält, die zweckgebunden ist.

An dieser Stelle sei allen Spendern - besonders unseren Corpsschwestern - Dank gesagt.

I. A U S G A B E N

Die gesamten Ausgaben im Jahr 1982 erreichten die Rekordhöhe von DM 116.579,91. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß 1982 DM 22.785,90 beglichen werden mußten, deren Ursache im Rechnungsjahr 1981 liegt.

A. Ordentliche Ausgaben

Bei den ordentlichen Ausgaben, die sich auf insgesamt DM 106.137,76 belaufen, liegt die Steigerung vorwiegend bei den Kosten des VAMG. Diese lagen im Vorjahr bei DM 54.353,88 und erreichten 1982 DM 68.001,46. Die Ursachen liegen bei den erhöhten Kosten für Heizung und Strom/Wasser/Gas. Außerdem mußte der VAMG Bankzinsen in Höhe von DM 6.145,63 aufwenden. Dieser Posten, der den Beiträgen von 11 Corpsbrüdern entspricht, muß beseitigt werden.

Die Ausgaben des Philisteriums sind um ca. DM 2.000,- zurückgegangen.

Dabei blieben jedoch Beiträge an den WVAC unberücksichtigt, die erst 1983 gezahlt wurden.

Die CC-Ausgaben erreichten die Höhe von DM 16.528,34. Ein Vergleich zu dem in der Haushaltsrechnung 1981 ausgewiesenen Betrag von DM 7.800,40 kann nicht gezogen werden, da - wie damals angemerkt - dieser Betrag nicht den tatsächlichen Aufwendungen entsprach.

Wenn jedoch die Zahlungen in 1982 für 1981 abgezogen werden, ist festzustellen, daß sich die CC-Ausgaben nicht wesentlich erhöht haben.

B. Außerordentliche Ausgaben

Die außerordentlichen Ausgaben in Höhe von DM 10.442,15 beziehen sich auf Großreparaturen des Corpshauses. Davon entfallen ca. DM 8.000,- auf die Erneuerung der Hebeanlage, die 1981 durchgeführt und erst 1982 bezahlt wurde.

III. KONSEQUENZEN für die nächsten Rechnungsjahre

Aus dem Finanzstatus per 31.12.1982 ist ersichtlich, daß wir im Haushaltsjahr 1982 einen Verlust von ca. DM 9.000,- ausweisen mußten. Um diesen Verlust auszugleichen, müssen unsere Ausgaben drastisch gesenkt werden. Dies scheint im Jahr 1983 zu gelingen, z.T. dadurch bedingt, daß wir z.Zt. keinen Corpsdiener beschäftigen.

Auf der anderen Seite müssen die Einnahmen - vor allem aus Beitragsrückständen - gesteigert werden. Auch hier zeichnet sich eine positive Entwicklung ab. Wenn zudem die Spendenfreudigkeit wieder gesteigert wird, könnte das Rechnungsjahr 1983 wieder ausgeglichen werden.

VERBAND ALTER MÜNCHNER GERMANEN E.V.

Haushaltsrechnung 1982I. EinnahmenA. ordentliche Einnahmen

1. Beiträge für 1982	57.181,-
2. Mieten Studentenzimmer Außenwerbung	2.350,- <u>855,-</u> 3.205,-
3. Zinsgutschriften	<u>1.165,-</u>
Summe der ordentlichen Einnahmen	61.551,-

B. außerordentliche Einnahmen

1. Beiträge Vorjahre Bausteine	11.072,- <u>2.650,-</u> 13.722,-
2. Beitragsvorauszahlungen	1.490,-
3. Spenden von AH und Corpsschwestern	12.140,-
4. Sonstige Einnahmen	<u>100,-</u>
Summe der außerordentlichen Einnahmen	27.452,-
Einnahmen insgesamt	89.003,-

10

C

C

II. Ausgaben

A. Ordentliche Ausgaben

1. VAMG

Hausmeister	19.406,54
Corphaus	
- Versicherungen	1.292,95
- Grundbesitzabgaben	3.120,76
- Heizung	14.891,11
- Gas, Strom, Wasser	11.607,15
- Reinigung/Raumkosten	5.272,55
- Instandhaltung/Räume	1.840,63
- Instandhaltung/Inventar	3.024,14
- Steuern und Abgaben	1.400,00
- Bankzinsen und Spesen	<u>6.145,63</u>
	<u>48.594,92</u>
Summe 1.	68.001,46

2. Philisterium

- Beiträge, Umlagen, Spenden	4.892,00
- Ehrungen, Anzeigen	1.908,35
- Veranstaltungen	7.486,22
- Bürobedarf, Rundschreiben	4.059,48
- Telefon, Porto, Spesen	1.051,26
- Sonstiges	<u>2.210,65</u>
Summe 2.	21.607,96

3. CC-Ausgaben

- Fechten und Sport	7.038,42
- Essenszuschüsse	1.417,90
- Veranstaltungen, Bewirtung	3.536,10
- Bürobedarf	2.835,46
- größere Anschaffung	1.130,00
- sonstige Kosten	<u>570,46</u>
Summe 3.	16.528,34

Ordentliche Ausgaben insgesamt

106.137,76

B. Außerordentliche Ausgaben

Corphaus-Großreparaturen 10.442,15

Ausgaben insgesamt

116.579,91

V A M G

Finanzstatus per 31.12.1982A. Aktiva (Bestände)

Postcheck	637,37
Wertpapierbestand VAMG (nominal)	13.036,11
Studentenwohnheim am Th.-Wimmer-Ring	4.365,87
Konto Hausverwalter	1.149,71
Darlehen Corpsbrüder	10.000,00
Darlehen Hausbewirtschaftung	1.000,00
Forderungen Beiträge	33.530,10
Forderungen Baustein	13.390,00
Verrechnungskonto CC	9.072,40
	<u>86.181,56</u>

B. PassivaSchulden

Bank	34.990,09
noch nicht bezahlte Rechnungen	7.130,09
Stiftung Wolf-Wilcke	10.555,00
Beitragsvorauszahlung	1.490,00
	<u>54.165,18</u>

Eigenkapital 40.991,73Verlust 1982 - 8.975,35 32.016,38 *)Stand 31.12.1982 86.181,56

*) Überdeckung der Schulden durch Vermögen (= Reinvermögen)

Haushaltsvergleich 1982

V A M G

und

Haushaltsvoranschlag 1983

=====

	Voranschlag 1982	Abrechnung 1982	Voranschlag 1983
I. Einnahmen			
A. Ordentliche Einnahmen			
1. Beiträge	65.000	57.181,-	58.000
2. Mieten	2.500	3.205,-	1.000
3. Zinsgutschriften	1.500	1.165,-	1.000
Summe :	69.000	61.551,-	60.000
B. Außerordentliche Einnahmen			
1. Beitragsrückstände	10.000	11.072	10.000
2. Bausteine	2.000	2.650	2.000
3. Beitragsvorauszahl.	-	1.490	-
4. Spenden	7.000	12.140	10.000
4. Sonstige Einnahmen	-	100	-
Summe :	19.000	27.452	22.000
Einnahmen insgesamt	88.000	89.003	82.000
II. Ausgaben			
(ordentliche)			
1. VAMG	60.000	68.001,46	50.000
2. Philisterium	15.000	21.607,96	12.000
3. CC	11.000	16.528,34	8.000
Summe :	86.000	106.137,76	70.000
Deckung der ordentlichen Ausgaben durch ordentl. Einnahmen und Spenden (ohne Spenden)			
Ord. Einnahmen + Spenden	86.000	73.691,-	70.000
Ordentl. Ausgaben	86.000	106.137,76	70.000
Unterdeckung	0	32.446,76	0

VERBAND ALTER MÜNCHNER GERMANEN E.V.

Erläuterungen zur Haushaltsrechnung 1982

Die folgenden Ausführungen beziehen sich nur auf wesentliche Feststellungen und Überlegungen. Es würde den Kassier und auch alle Corpsbrüder überfordern, auf jede einzelne Zahl der vorliegenden Haushaltsrechnung einzugehen. Zur Beantwortung von Fragen steht der Kassier selbstverständlich zur Verfügung.

An dieser Stelle möchte der Kassier unserem Corpsbruder Steiner besonders danken, in dessen Kanzlei die gesamte Buchführung dv-technisch abgewickelt wird.

I. E I N N A H M E N

Die Einnahmen insgesamt beliefen sich auf DM 89.003,-. Dabei resultierten DM 61.551,- aus ordentlichen und DM 27.452,- aus außerordentlichen Einnahmen.

A. Ordentliche Einnahmen

Die Beitragseingänge für 1982 beliefen sich auf DM 57.181,- und stiegen damit gegenüber dem Rechnungsjahr 1981 um DM 3.450,-. Bei einem Beitrags-Soll von DM 74.525,- wurden damit 77% (Vorjahr 81%) der Soll-Zahlungen realisiert. Durch regelmäßige Konten-Mitteilungen soll hier eine Verbesserung erreicht werden.

Die Einnahmen aus der Außenwerbung sind in Folge der Umbaumaßnahmen zurückgegangen und werden voraussichtlich in Zukunft entfallen.

Die übrigen ordentlichen Einnahmen weisen keine gravierenden Veränderungen auf.

B. Außerordentliche Einnahmen

Hier ist hervorzuheben, daß die Eingänge aus Beitragsrückständen auf DM 11.072,- gegenüber DM 6.743,- im Jahr 1981 gestiegen sind. Bei einem Soll-Rückstand per 1.1.1982 von DM 27.028,10 bedeutet dies eine Erfüllungsquote von 41% gegenüber 38% im Vorjahr.

Bei den Spenden-Eingängen verzeichnen wir leider einen Rückgang von DM 14.423,- in 1981 auf DM 12.140,- in 1982. Hier ist noch darauf hinzuweisen, daß der Betrag von DM 12.140 eine Spende unserer Corpsschwestern in Höhe von DM 2.110,- enthält, die zweckgebunden ist.

An dieser Stelle sei allen Spendern - besonders unseren Corpsschwestern - Dank gesagt.

I. A U S G A B E N

Die gesamten Ausgaben im Jahr 1982 erreichten die Rekordhöhe von DM 116.579,91. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß 1982 DM 22.785,90 beglichen werden mußten, deren Ursache im Rechnungsjahr 1981 liegt.

A. Ordentliche Ausgaben

Bei den ordentlichen Ausgaben, die sich auf insgesamt DM 106.137,76 belaufen, liegt die Steigerung vorwiegend bei den Kosten des VAMG. Diese lagen im Vorjahr bei DM 54.353,88 und erreichten 1982 DM 68.001,46. Die Ursachen liegen bei den erhöhten Kosten für Heizung und Strom/Wasser/Gas. Außerdem mußte der VAMG Bankzinsen in Höhe von DM 6.145,63 aufwenden. Dieser Posten, der den Beiträgen von 11 Corpsbrüdern entspricht, muß beseitigt werden.

Die Ausgaben des Philisteriums sind um ca. DM 2.000,- zurückgegangen.

C

C

Dabei blieben jedoch Beiträge an den WVAC unberücksichtigt, die erst 1983 gezahlt wurden.

Die CC-Ausgaben erreichten die Höhe von DM 16.528,34. Ein Vergleich zu dem in der Haushaltsrechnung 1981 ausgewiesenen Betrag von DM 7.800,40 kann nicht gezogen werden, da - wie damals angemerkt - dieser Betrag nicht den tatsächlichen Aufwendungen entsprach.

Wenn jedoch die Zahlungen in 1982 für 1981 abgezogen werden, ist festzustellen, daß sich die CC-Ausgaben nicht wesentlich erhöht haben.

B. Außerordentliche Ausgaben

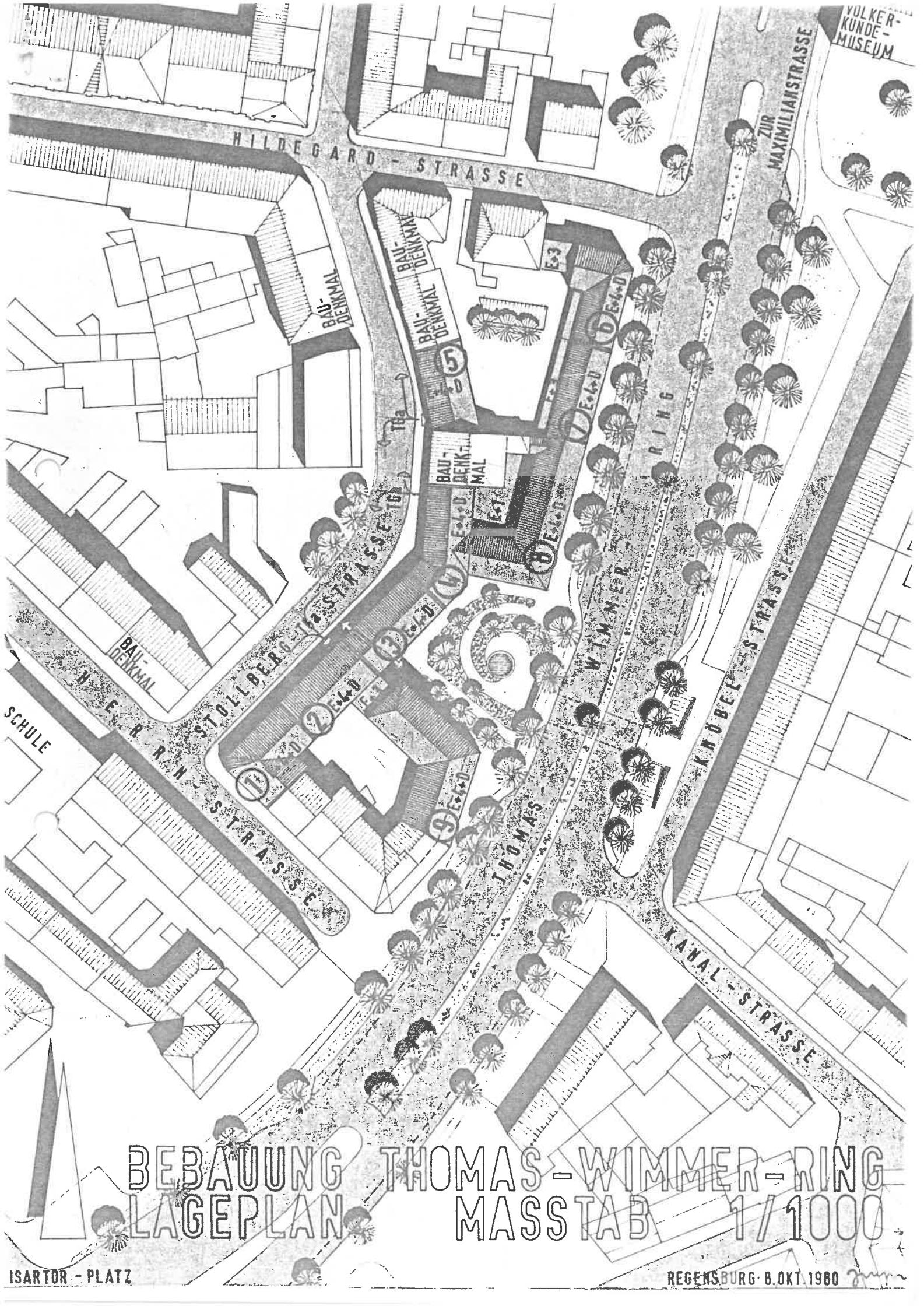
Die außerordentlichen Ausgaben in Höhe von DM 10.442,15 beziehen sich auf Großreparaturen des Corpshauses. Davon entfallen ca. DM 8.000,- auf die Erneuerung der Hebeanlage, die 1981 durchgeführt und erst 1982 bezahlt wurde.

III. KONSENZEN für die nächsten Rechnungsjahre

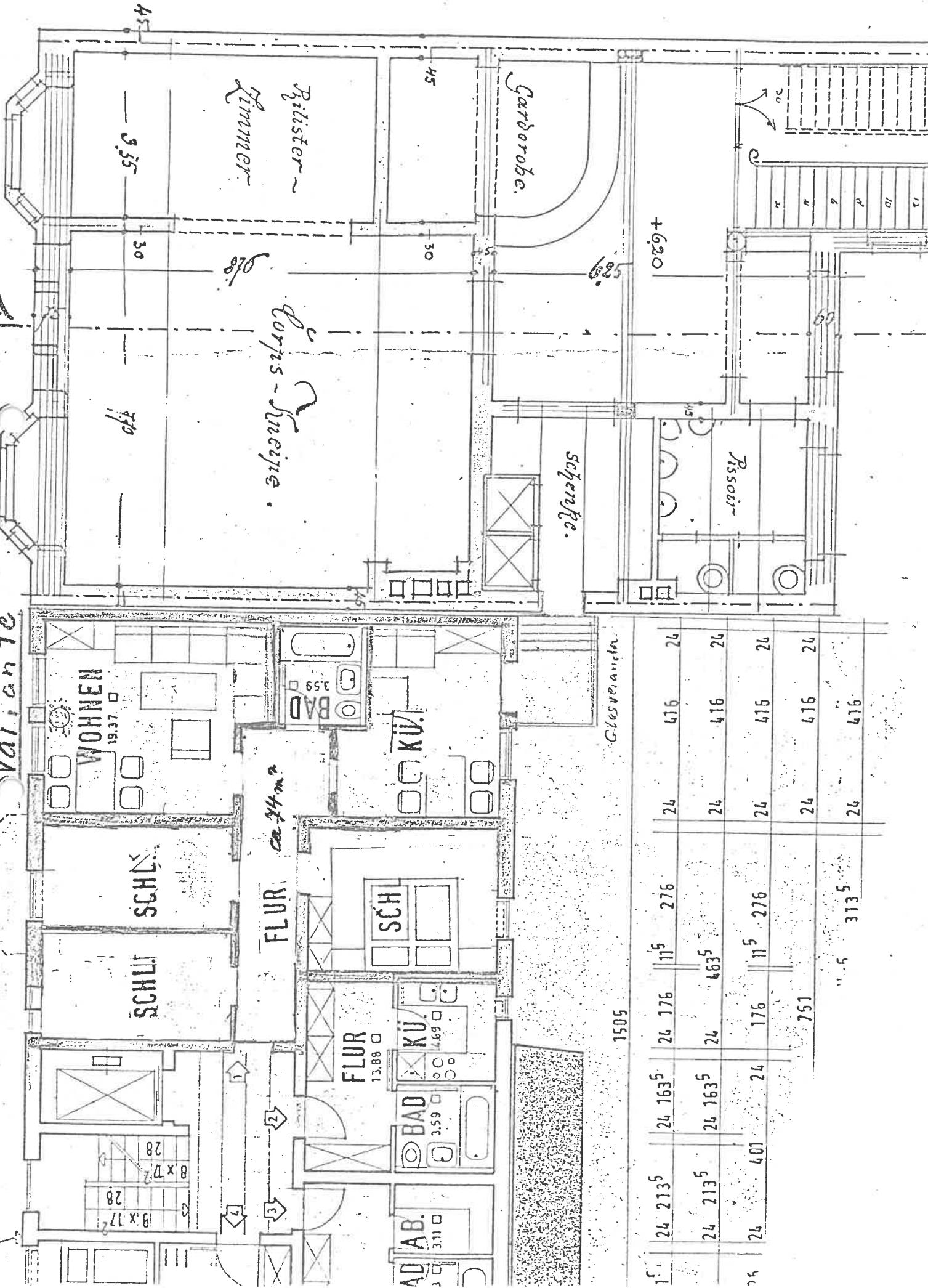
Aus dem Finanzstatus per 31.12.1982 ist ersichtlich, daß wir im Haushaltsjahr 1982 einen Verlust von ca. DM 9.000,- ausweisen mußten. Um diesen Verlust auszugleichen, müssen unsere Ausgaben drastisch gesenkt werden. Dies scheint im Jahr 1983 zu gelingen, z.T. dadurch bedingt, daß wir z.Zt. keinen Corpsdiener beschäftigen.

Auf der anderen Seite müssen die Einnahmen - vor allem aus Beitragsrückständen - gesteigert werden. Auch hier zeichnet sich eine positive Entwicklung ab. Wenn zudem die Spendenfreudigkeit wieder gesteigert wird, könnte das Rechnungsjahr 1983 wieder ausgeglichen werden.

VOLKER-
KUNDE-
MUSEUM

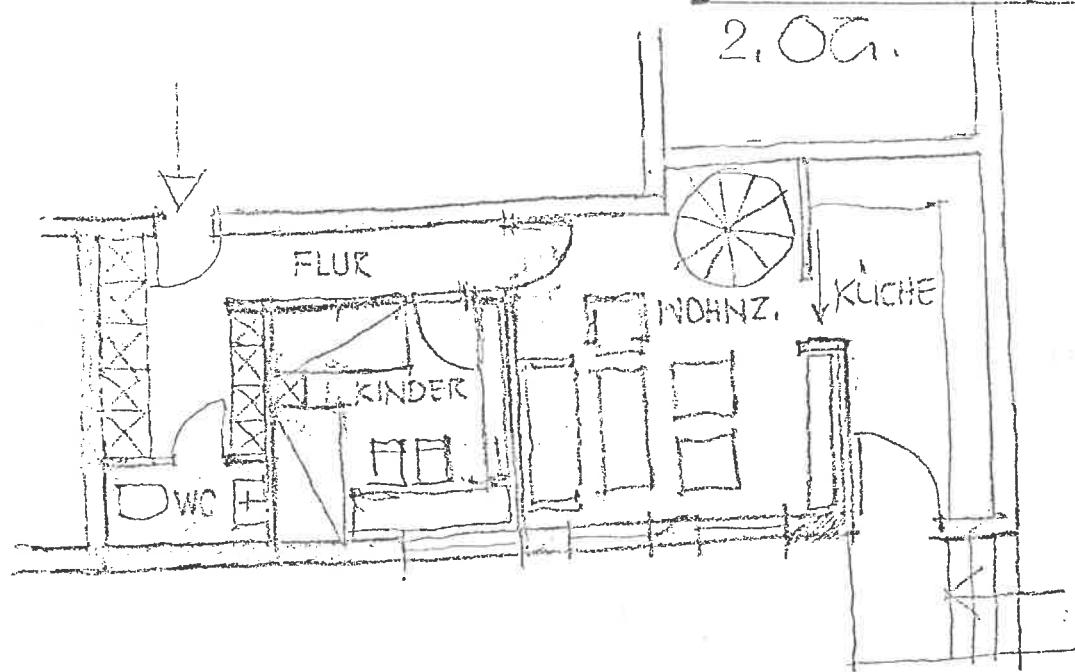


Valiente



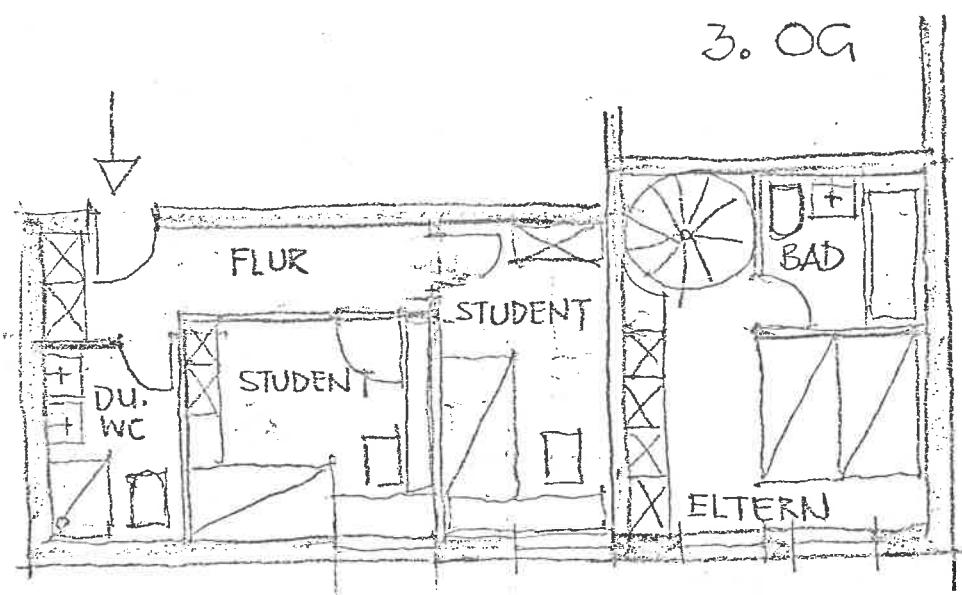
CORPS GERMANIA

2. OG.



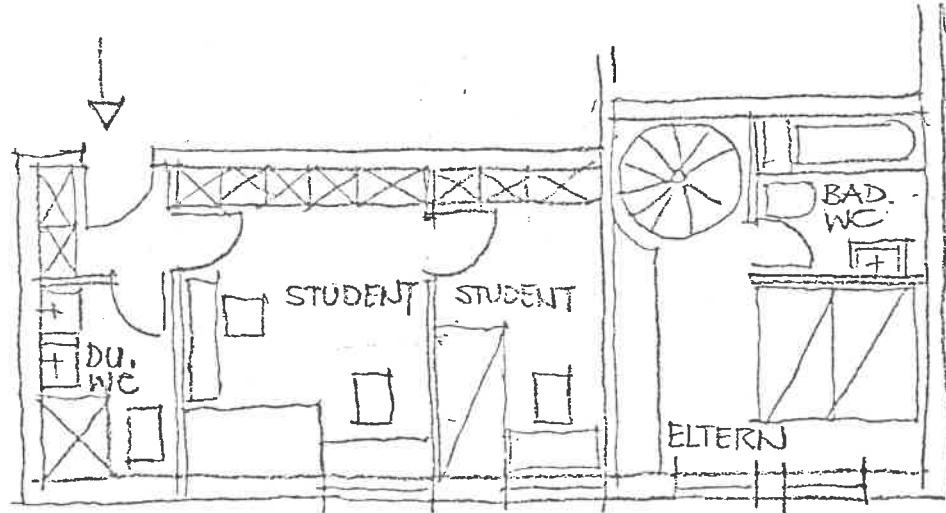
CORPS GERMANIA

3. OG



CORPS GERMANIA

3. OG. / ALTERN.



C

C

VULKER-
KUNDE-
MUSEUM

ZUR
MAXIMILIANSTRASSE

HILDEGARD - STRASSE

BAU-
DENKMAL

BAU-
DENKMAL

E+3

E+4

E+5

BAU-
DENKMAL

E+4

E+5

E+6

E+7

E+8

E+9

E+10

E+11

E+12

E+13

E+14

E+15

E+16

E+17

E+18

E+19

E+20

R I N G

K H Ö B E L - S T R A S S E

K A N A L - S T R A S S E

B E B A U U N G T H O M A S - W I M M E R - R I N G
L A G E P L A N M A S S T A B 1 / 1 0 0 0

S C H U L E

BAU-
DENKMAL

S T O I L B E R G 1/2 S T R A S S E

H E R R N - S T R A S S E

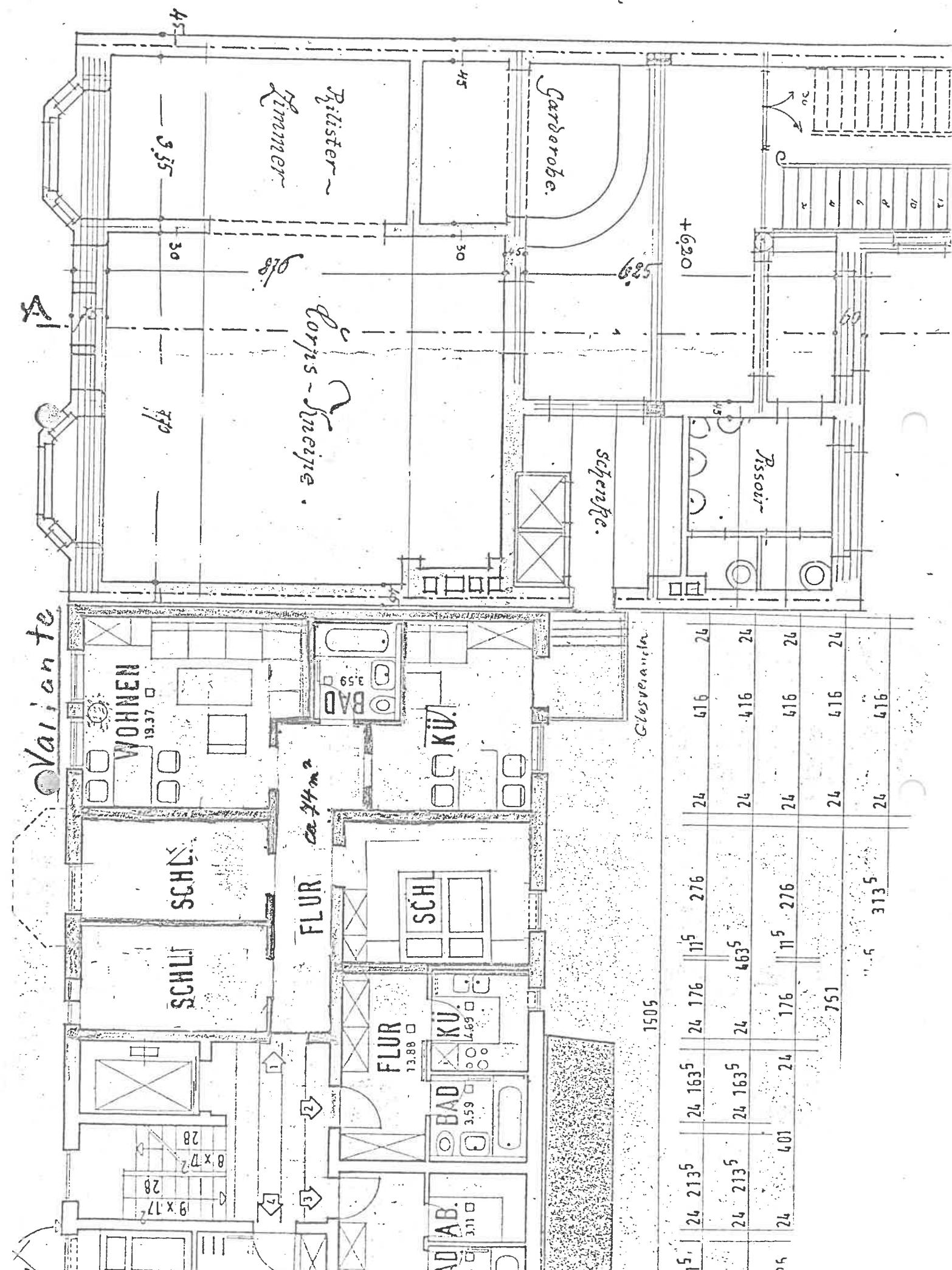
T H O M A S -

W I M M E R -

R I N G

I S Ä R T O R - P L A T Z

REGensburg 8.Okt.1980

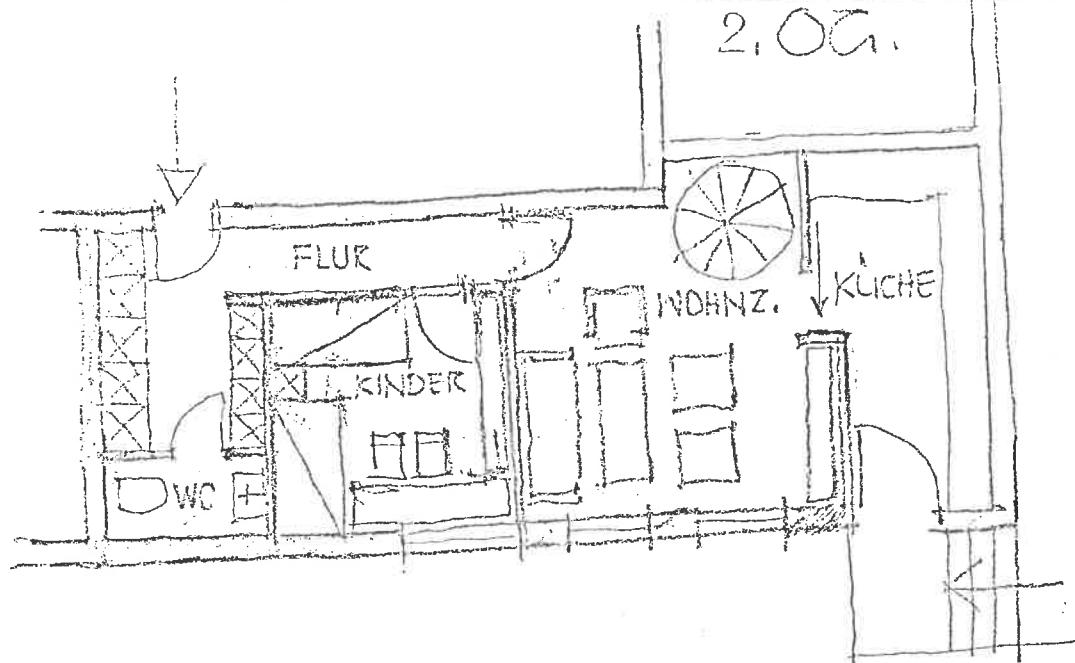


C

C

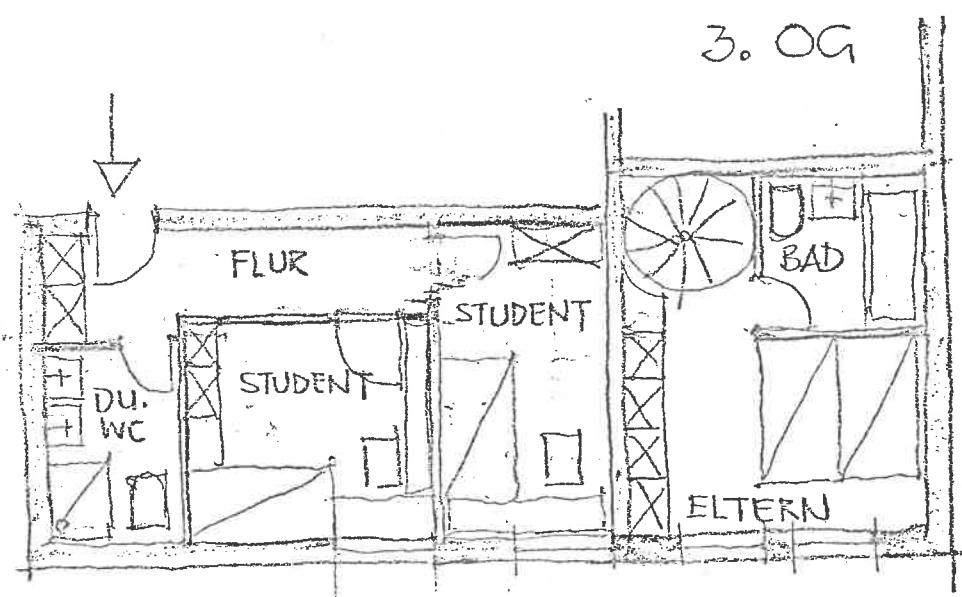
CORPS GERMANIA

2. OG.



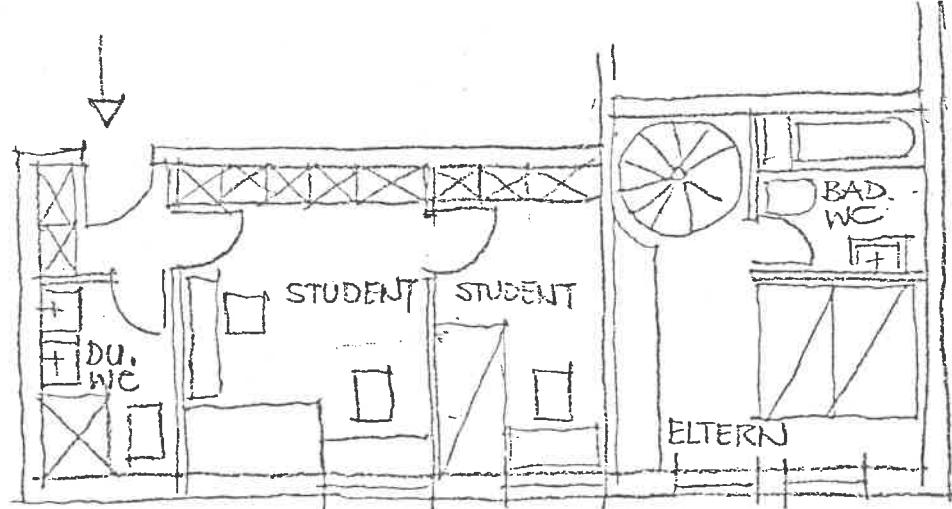
CORPS GERMANIA

3. OG



CORPS GERMANIA

3. OG. / ALTERN.



CORPS GERMANIA

C

C

Protokoll

der außerordentlichen Mitgliederversammlung des
VERBANDES ALTER MÜNCHNER GERMANEN e.V.
am 6. November 1982.

Ort : Germanenhaus, Stollbergstraße 12
Beginn : 10.35 Uhr
Anwesend : 26 Corpsbrüder gemäß beiliegender Anwesenheitsliste.

Punkt 1 der TO: Eröffnung, Begrüßung,
Feststellen der Beschußfähigkeit.

Der Vorsitzende, Cbr. Kerksiek, eröffnet die Sitzung, begrüßt
die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschußfähigkeit fest.

Punkt 2 der TO: Umbauung des Corpshauses :
Bericht der Wohnbaukommission;
Finanzierung.

Cbr. Steiner erstattet als Kommissionsleiter einen kurzen Bericht.
Er verliest Auszüge aus einem Brief der GSG vom 3.11.1982,
in dem die bisherigen Verhandlungsergebnisse zusammengefaßt werden.
Dieser Brief ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Cbr. Kühn IV erklärt, daß das Corpshaus in den Monaten
Juli bis Oktober 1983 direkt von den Umbaumaßnahmen betroffen
sein wird.

Unter Bezugnahme auf den in der Mitgliederversammlung
vom 24. Juli 1982 gefaßten Beschuß bezüglich der Setzung
von Prioritäten bei der Renovierung des Corpshauses und deren
Finanzierung wird folgendes festgestellt :

1. Maßnahmen zur Reduzierung der Unterhaltskosten für
das Corpshaus.

a.) Heizungsanlage:

Die Umstellung der vorhandenen Dampf- auf Warmwasser-
heizung würde ca. 100 TDM kosten und eine nennenswerte
Kosteneinsparung nicht bringen.

卷之三

C

C

Einsparungsmöglichkeiten in Höhe von derzeit ca. 2 TDM jährlich könnten aber durch den Einbau einer außen-temperaturabhängigen Heizungsregelung sowie von Raumthermostaten erzielt werden.

Die Kosten für diese Installation würden sich auf ca. 15 TDM belaufen.

b.) Elektroinstallation:

Nach Ansicht von Fachleuten braucht die bestehende Elektroanlage -sofern sie durch die Umbaumaßnahmen nicht betroffen wird- nicht erneuert zu werden.

Nur die durch die Umbaumaßnahmen zu ergänzende Anlage muß den derzeitigen Vorschriften entsprechen.

Die Rundumerneuerung der gesamten Elektroanlage würde ca. 40 TDM kosten.

c.) Instandsetzung der Räumlichkeiten:

Die Renovierungsarbeiten in den einzelnen Räumen sind noch nicht abzusehen und somit auch kostenmäßig noch nicht zu beziffern.

2. Maßnahmen zur Verbesserung des Aktivbetriebes.

Hierunter fallen vor allem die

- Modernisierung der Studentenzimmer sowie die
- Möblierung des Philisterzimmers.

Der hierfür erforderliche Betrag wird nicht genannt.

3. Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz.

Hierunter fallen vor allem

- neue Fenster sowie
 - neuer Anstrich
- an der Vorderfront.

Der hierfür erforderliche Betrag wird nicht genannt.

1
2

3

C

C

4. Maßnahmen zur Erzielung von Mehreinnahmen aus der Hausnutzung.

Als wesentlicher Punkt hierzu wird angesehen, ob die Corpsdienerwohnung

- a.) in das neu zu erstellende Nachbarhaus kommen
- b.) in den bisherigen Räumen im Souterrain bleiben oder
- c.) in einer anzumietenden Wohnung in der Nähe des Corpshauses untergebracht werden soll.

Nach einer längeren Diskussion werden folgende Anträge gestellt :

Antrag 1 :

Die Räumlichkeiten im Souterrain sind nach Abschluß der Umbaumaßnahmen für den allgemeinen Corpsbetrieb zu benutzen und nicht mehr als Corpsdienerwohnung in Erwägung zu ziehen.

Begründung:

- Die Aktiven benötigen neue Aufenthaltsräume.
- Die Küche im Kellergeschoß hat keine Entlüftung mehr.
- Die Nutzung des bisherigen Hofes durch den Corpsdiener wird entfallen.

Cbr. Utesch legt Wert darauf, daß seine folgende Feststellung ins Protokoll aufgenommen wird : "Ich weigere mich, über diesen Antrag abzustimmen, solange über die geplanten Umbaumaßnahmen keine Kosten-Nutzen-Analyse aufgestellt ist."

Der Antrag wird gegen 3 Stimmen angenommen.

Antrag 2 :

Die im Tauschwege erworbenen Wohnungen sind optimal frei zu vermieten, um die Möglichkeit zu schaffen, aus den Erträgen Zinsen und Tilgungen für die zur Renovierung des Corpshauses eventuell aufzunehmenden Kredite zu leisten...

Der Antrag wird gegen 2 Stimmen angenommen.

Die Corpsbrüder Knott I und Schmuck begründen ihre Gegenstimmen damit, daß sie grundsätzlich keine Kreditaufnahme wünschen.

Auf Wunsch der beiden Corpsbrüder wird diese Feststellung in das Protokoll aufgenommen.

Antrag 3 :

Die Gesamtfinanzierung der Umbaumaßnahmen hat in folgender Reihenfolge zu erfolgen :

1. durch Spenden und Darlehen von Corpsbrüdern;
2. durch Bankkredite;
3. durch Auflösung von vorhandenem verwertbarem Vermögen (Wertpapiere).

Der Antrag wird gegen 7 Stimmen angenommen

Im Rahmen einer eingehenden Diskussion werden noch folgende Punkte behandelt :

Cbr. Steiner berichtet kurz über steuerliche Probleme, die im Zusammenhang mit der Erzielung von Mieteinnahmen auf das Corps zukommen können.

Cbr. Utesch regt an, daß mit einem neu einzustellenden Corpsdiener nur ein bruttolohnbezogenes Arbeitsverhältnis eingegangen werden sollte.

Cbr. Kerksiek erklärt, daß mit den nach den Umbaumaßnahmen zu erzielenden Mieteinnahmen ein Bankkredit bis ca. 150 TDM verzinst und getilgt werden könne.

Cbr. Kühn III regt an, daß der Kassier angehalten wird, die noch bestehenden Beitragsrückstände einzutreiben.

Cbr. Kühn IV erklärt, daß die bisherige Küche trotz der fehlenden Entlüftung voll funktionsfähig bleiben werde. Im Zuge der Umbaumaßnahmen sollten auch die Rohre der Sanitärinstallation gereinigt werden.

Auf Antrag von Cbr. Schmuck beauftragt die Mitgliederversammlung den Vorstand des VAMG, in einem Spendenauftruf die Corpsbrüder zur Finanzierung unaufschiebbarer Bauarbeiten anzusprechen (Spenden und Darlehen).

Die Mitgliederversammlung ist damit einverstanden, daß das Philisterzimmer in der bisherigen Form bestehen bleibt und sie beauftragt die Baukommission, als Gegenleistung für die vertraglich vereinbarte Versetzung der Wand eine möglichst hohe Gegenleistung als Kompensation von der GSG zu erlangen.

Abschließend setzt die Baukommission in Übereinstimmung mit der Mitgliederversammlung hinsichtlich der dringendsten Renovierungsmaßnahmen sowie deren Finanzierung folgende Prioritäten:

1. Instandsetzung und Modernisierung der vorhandenen 4 Studentenzimmer einschließlich Einbau von Duschmöglichkeiten;
Kosten : ca. 10 TDM.
2. Instandsetzung der Heizung mit Einbau eines Außenfühlers sowie von Raumthermostaten;
Kosten : ca. 15 TDM.
3. Einrichtung der Küchen;
Kosten : ca. 15 TDM.

Ergänzend hierzu wird folgender Antrag gestellt :

Die Baukommission wird ermächtigt, für unvorhergesehene Baumaßnahmen, sofern die Kosten nicht von der GSG zu übernehmen sind, bis zu einem Gesamtbetrag von 10 TDM zu verfügen.

Der Antrag wird gegen 1 Stimme angenommen.

Cbr. Kupfer begründet seine Gegenstimme damit, daß ihm dieser Betrag von 10 TDM als wesentlich zu gering erscheint.

Er wünscht, daß diese Begründung in das Protokoll aufgenommen wird.

Punkt 3 der TO: Verschiedenes.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende des VAMG dankt den Mitgliedern für die Teilnahme und Mitarbeit und schließt die außerordentliche Mitgliederversammlung um 14.15 Uhr.

Anlagen: 1. Brief der GSG vom 3.11.1982
2. Anwesenheitsliste

.....

(Kerksiek)

Vorsitzender
des VAMG

Grosch
.....
(Grosch)

Schriftführer
des VAMG

A

B

C

C

C

GSG, Nymphenburger Str. 70, 8000 München 2



Gemeinnützige
Siedlungsgesellschaft mbH
des Evangelischen Siedlungswerks
in Deutschland und
der Leonberger Bausparkasse

Herrn
Dr. Paul Steiner
Wandelhammerstraße 22
8032 Gräfelfing

Repräsentanz München
Nymphenburger Str. 70
8000 München 2
Telefon (089) 189041
Telex 05-216381 abag d

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Bitte bei jeder Antwort angeben
Unsere Zeichen

Ro/Ho

Tag

03.11.1982

Corps-Gebäude in der Stollbergstraße

Sehr geehrter Herr Dr. Steiner,

bezugnehmend auf das mit Ihnen und Vertretern der Firma Philipp Holzmann AG und uns geführte Gespräch geben wir hiermit zu den dort aufgeworfenen Fragen nachfolgende Stellungnahme ab.

1. Freimachen der umzubauenden Räumlichkeiten von Möbeln sowie die nach den Umbauarbeiten wieder vorzunehmende Möblierung mit den zur Zeit enthaltenen Möbelstücken.

Obwohl es hier einer konkreten Vereinbarung mangelt, gelangen wir wie Sie zu der Auffassung, daß diese Leistung von uns zu erbringen ist. Wir wollen uns an dieser Stelle nicht mehr darüber streiten, inwieweit diese Kosten von Ihnen oder von uns zu übernehmen sind. Üblicherweise, sehr geehrter Herr Dr. Steiner, werden die Räume, soweit wir Umbaumaßnahmen auch in anderen Objekten zu verrichten haben, von den jeweiligen Mietern bzw. Eigentümern freigestellt. Wie mit unserem Herrn Dr. Hauth besprochen, hatte dieser tatsächlich vor Vertragsabschluß geäußert, daß er es für müßig halte, jeden "Nagel" genau zu beschreiben. Aus diesem Grunde kann es durchaus Ihr Wille gewesen sein, daß auch diese Leistungen von uns übernommen werden sollten. Diese Aussage des Herrn Dr. Hauth bezieht sich, und das betonen wir ausdrücklich, auf Kleinigkeiten. Insoweit werten wir diese Angelegenheit als Kleinigkeit und billigen hiermit zu, daß die Kosten für das Freimachen der Räume und der Wiedermöblierung der Räume mit den alten Möbeln übernommen werden. Wir dürfen hier auf Ihre Mithilfe dergestalt hoffen, daß Sie uns möglicherweise vor Beginn der Arbeiten zwei Ihrer Studenten zur Verfügung stellen, die dann direkt von uns auf Stunden- bzw. Pauschalbasis entlohnt werden. Wir glauben hiermit, einen



vernünftigen Vorschlag unsererseits unterbreitet zu haben.

2. Frage des Hausherren während der Umbauarbeiten im Gebäude Corps Germania.

Zu diesem Problem haben wir uns den Vertrag noch einmal genau durchgesehen und können hieraus nicht entnehmen, daß während der Umbauarbeiten die GSG Hausherr des Gebäudes Corps Germania sein soll. Wir verweisen in diesem Zusammenhang insbesondere auf Seite 23 des mit Ihnen geschlossenen Vertrages, wonach sich die GSG verpflichtet hat, die Durchführung der von der Germania geplanten Umbauarbeiten in und am alten Corps-Haus gemäß den Plänen und der Baubeschreibung der Architekten Viehbacher und Bayer vom 19.8.1981 und die hierdurch anfallenden Kosten zu übernehmen. Ihr Verlangen, daß wir während dieser Umbauarbeiten das Haus in Besitz nehmen und nach Beendigung wieder an Sie übergeben, ist in der Praxis unüblich und auch nicht von uns gewollt oder gewünscht. Wir haben hier eine klare Vereinbarung getroffen, daß wir die Umbauarbeiten gemäß dem Leistungsverzeichnis übernehmen werden, nicht jedoch Besitz des Corps-Gebäudes während dieser Arbeiten. Auch können wir aus den bisherigen Verhandlungen nicht entnehmen, daß dies Ihrerseits gewünscht wurde. Wir können Ihnen gemäß unseren vertraglichen Pflichten die Ausführung der Umbauarbeiten zusichern. Wir lehnen es jedoch kategorisch ab, während dieser Maßnahme die Hausherreneigenschaft Ihres Corps-Gebäudes zu übernehmen. Es muß hier Ihrerseits sichergestellt werden, daß uns bzw. der Firma Philipp Holzmann AG als Generalunternehmer der Zutritt zu Ihrem Gebäude zur Durchführung der Umbauarbeiten gewährleistet ist.

3. Gestattung zur Einbringung von Erdankern.

Wir möchten Sie hier bitten, sich einmal mit Ihrem Corps-Bruder Herrn Professor Kupfer ins Benehmen zu setzen. Soweit uns bekannt, ist ihm das Problem der Erdanker ausführlich erläutert worden. Des weiteren stellte Herr Professor Kupfer die Forderung, hier weitere Maßnahmen zu ergreifen, die zwar unsererseits zu Mehraufwendungen führen werden, jedoch eine ausreichende Sicherung Ihres Gebäudes gewährleisten. Wir können doch davon ausgehen, daß die Vereinbarungen mit einem Ihrer Corps-Mitglieder, noch dazu mit einem gestandenen Fachmann, Gültigkeit haben und nicht durch Kompetenzschwierigkeiten innerhalb Ihres Corps-Hauses beeinträchtigt werden. Im übrigen verweisen wir auch in diesem Zusammenhang auf den mit Ihnen geschlossenen Vertrag, wonach Sie unserem Bauvorhaben auch in nachbarrechtlicher Hinsicht zugestimmt haben (Punkt 12 des Vertrages). Außerdem ist uns gestattet worden, unmittelbar an das bestehende Gebäude der Germania gemäß den vorliegenden Plänen anzubauen und unmittelbar auf den gemeinsamen Grundstücksgrenzen das von der Bauherregemeinschaft beabsichtigte Bauvorhaben zu errichten. Daß hierfür ausreichende Sicherheitsmaßnahmen unsererseits geschaffen werden müssen, versteht sich von selbst. Dies beinhaltet auch die Einbringung von Erdankern unter Ihrem Gebäude.



4. Wie Ihnen bereits bekannt, mußte die Hebeanlage in Ihr Gebäude verlegt werden. Hierbei kommt es zu Beeinträchtigungen in der Nutzung der Küche sowie des Paukbodens für etwa drei Wochen.

Die Notwendigkeit dieser Verlegung ist Ihnen klar und deutlich begleit worden. Wir glauben, hier im Interesse aller Beteiligten zu handeln, wenn diese Arbeiten schon jetzt vorgenommen wurden. Um jedoch hier auch keinen Streit darüber erwachsen zu lassen, ob und wie hoch eine Nutzungsentschädigung für diese Räumlichkeiten in Betracht kommt, hatte Ihnen unser Herr Rohde in dem Anwesen Müllerstraße 42 Räumlichkeiten angeboten, die von Ihnen für Ihre Zwecke vorübergehend genutzt werden können. Eine Besichtigung dieser Räumlichkeiten erfolgt demnächst. Soweit diese Ihnen nicht zusagen oder aufgrund ihrer Beschaffenheit für Ihre Zwecke nicht geeignet sind, sind in Ihrem Hause Bestrebungen im Gange, die die Anmietung eines anderen Raumes außerhalb Ihres Corps-Gebäudes vorsehen. Wir erklären uns bereit, die Kosten dieser Anmietung zu übernehmen, stellen jedoch anheim, uns bei der Verhandlung über die Höhe des Mietzinses beizuholen. Aus dieser unserer Zusage vermögen Sie zu erkennen, daß wir es sind, die bisher immer bestrebt waren und auch weiter bestrebt sein werden, Kompromißlösungen zu finden. Insbesondere immer dann, wenn der mit Ihnen abgeschlossene Vertrag auslegungsbedürftig ist, sind wir es, die bereit sind, Ihnen weitere Zugeständnisse zu machen.

5. Wie Ihnen bereits von der Firma Philipp Holzmann zugesagt wurde, werden diese die Minderkosten ermitteln, die sich aufgrund des Fortfalles einiger vereinbarter vertraglicher Leistungen ergeben.

Wir haben Herrn Vogel Ihre Wünsche mitgeteilt mit der Bitte, hier schnellstmöglichst uns und Ihnen einen Betrag der Minderleistung zu nennen.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Stellungnahme gedient zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

GSC Repräsentanz München

Schmiedt

i.A. Rohde

C

C

Anwesenheitsliste

Endlage zum

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung
des Verbandes Alter Minenarbeiter Germnien e.V.
am 6. November 1982

- | | | | |
|-----|----------------------|-----|---------------|
| 1. | Winkspich | 22. | Middlewo I |
| 2. | Groß | 23. | L. Külm V |
| 3. | Schumack IV | 24. | W. Schmidl IV |
| 4. | Kroft II | 25. | Küffer |
| 5. | Utesic | 26. | Reidel |
| 6. | Gendler | | |
| 7. | W. der Leyde | | |
| 8. | Külm III | | |
| 9. | O. Kroft Gr. (x, FM) | | |
| 10. | Vögel Gr. | | |
| 11. | Möckel | | |
| 12. | Friedrich Lutz | | |
| 13. | Weller | | |
| 14. | W. IV | | |
| 15. | W. IV Gr! | | |
| 16. | Ott Gr! | | |
| 17. | Schwarz Gr! | | |
| 18. | Terk Gr./Gr! | | |
| 19. | Heuer Gr! | | |
| 20. | Hilke Gr. | | |
| 21. | Bastert | | |

C

C

Verband Alter Münchener Germanen ev
Stollbergstraße 12, 8000 München 22

20. Oktober 1982

W/4.M.



E i n l a d u n g

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am

Samstag, 6. November 1982

Ort: Corpshaus Stollbergstraße 12,

Uhrzeit: 10.30 s.t.

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellen der Beschußfähigkeit
2. Umbauung des Corpshauses
 - Bericht der Wohnbaukommission
 - Finanzierung
3. Verschiedenes

gez. Dipl.-Volkswirt
Carl Kerksiek
Vorsitzender

DIPLOM-VOLKSWIRT
CARL KERKSIEK

4600 DORTMUND 30, DEN
(WELLINGHOFEN)
DURCHSTRASSE 39
TELEFON: 462323

7.9.1982

Meinen Gruß zuvor!

Liebe Corpsbrüder!

Als Vorsitzender des VAMG überreiche ich als Anlage den berichtigen Kassenbericht für das Kalenderjahr 1981.

Der Bericht ist von dem neuen Kassierer Cbr. Klar zusammen mit Cbr. Steiner erstellt worden.

Er gibt einen Überblick über die absolut unbefriedigende finanzielle Situation, die gerade im Hinblick auf die mit der Umbauung unseres Hauses verbundenen Aufwendungen innerhalb des Hauses zur erhöhten Sparsamkeit und zur besonderen Spendenfreudigkeit verpflichtet.

Der Bericht wurde auf der ao Mitgliederversammlung des VAMG am 7.5.1982 vorgelegt und nach Bericht der Kassenprüfer genehmigt.

Bei der erneuten ao Mitgliederversammlung anlässlich des 119. Stiftungsfestes am 24.7.1982 galt der einzige Tagungsordnungspunkt der Umbauung und inneren Gestaltung unseres Hauses.

Anwesend waren 34 Corpsbrüder. Nach Bericht der Wohnbaukommission wurde dieser von der Versammlung eingehend erörtert. Es ist dabei noch einmal ausdrücklich betont worden, daß nach dem Vertrag mit dem Träger der Umbauung keinerlei Kosten dem Corps entstehen werden, die aus der Umoauung herrinren.

Der Antrag des Corpsbrüders Ott II wurde mit 29 gegen 5 Stimmen angenommen.

Der Antrag lautet:

1. In der 1. Hälfte des WS 82/83 wird eine weitere Arbeitssitzung des VAMG abgehalten.
2. Bis zu dieser Sitzung wird von der Wohnbaukommission der vorliegende Maßnahmekatalog des Cbr. Kühn IV nach folgenden Kriterien sortiert und kostenmäßig beziffert:
 - a) Maßnahmen zur Reduzierung der Unterhaltskosten für das Corpshaus
 - b) Maßnahmen zur Verbesserung des Aktivbetriebes

- c) Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz
 - d) Maßnahmen zur Erzielung von Mehreinnahmen an der Hausnutzung.
3. Bis zu dieser Sitzung wird von der Wohnbaukommission ein Papier vorbereitet mit Nennung des zur Verfügung zu stellenden finanziellen Rahmens, sowie mit Empfehlungen für die Beschaffung dieser Gelder (Spenden, Schenkungen, Darlehn).

Ich weise nochmals darauf hin, daß es sich hierbei nicht um Aufwendungen handelt, die durch die Umbauung verursacht worden sind. Nachdem aber durch diese Umbauung das Haus selbst in Mitleidenschaft gezogen wird, bietet sich die Gelegenheit zu Maßnahmen innerhalb des Gebäudes, die nach dem im Antrag von Cor. Ott II ausgedrückten und von der Mitgliederversammlung genehmigten Prioritäten auszuführen wären. Voraussetzung hierfür sind jedoch unsere finanziellen Möglichkeiten.

Ich bitte, schon jetzt sich darüber Gedanken zu machen, in welcher Weise eine Finanzierung erfolgen kann (Schenkung, Spenden, Darlehen).

Eine Fremd-Verschuldung scheidet nach übereinstimmender Meinung der anwesenden Mitglieder aus.

Zu der weiteren beantragten und genehmigten Mitgliederversammlung werde ich rechtzeitig einladen. Hierzu bietet sich die Verbindung mit der Semesterantrittskneipe des WS 82/83 an, deren Termin mir jedoch z.Zt. noch nicht bekannt ist.

Ich bitte sodann um recht zahlreiches Erscheinen.

Mit corpsbrüderlichem Gruß

Wolfsburg Gr!

VERBAND ALTER MÜNCHNER GERMANEN E.V.

Haushaltsrechnung 1981

=====

I. Einnahmen

A. Ordentliche Einnahmen

1.) Beiträge für 1981	53 731.-
Rückstände	<u>6 743.-</u>
2.) Mieten	2 834.-
Studentenzimmer	
Corpshäuserräume	
Außenwerbung	<u>1 140.-</u>
3.) Zinsgutschriften	<u>1 091.21</u>
Summe der ordentlichen Einnahmen	<u>65 539.21</u>

B. Außerordentliche Einnahmen

1.) Baustein-Zahlungen	1 940.-
2.) Spenden AH/AH/ Spenden Corpsschwestern	14 423.-
3.) Sonstige Einnahmen	<u>2 866.67</u>
Summe der außerordentlichen Einnahmen	<u>19 229.67</u>
Einnahmen insgesamt	<u>84 768.88</u>
	=====

II. Ausgaben

A. Ordentliche Ausgaben

1. V A M G

Hausmeister:	20 655,72
Corpshaus:	
- Versicherungen	1 077,-
- Grundbesitzabgaben	3 120,76
- Heizung	11 774,17
- Gas, Strom, Wasser	7 061,28
- Reinigung, Raumkosten	3 150,42
- Instandhaltung, Räume	2 664,50
- Inventarinstandhaltung	3 021,43
- Bürobedarf, Porto	296,10
- Steuern und Abgaben	1 532,50
	<hr/>
Summe 1:	33 698,16
	<hr/>
	54 353,83

2. Philisterium

- Beiträge, Umlagen, Spenden	7 802,50
- Ehrungen, Anzeigen	1 297,70
- Veranstaltungen	10 429,66
- Bürobedarf, Rundschreiben	3 813,10
- Telefon, Porto, Spesen	161,40
	<hr/>
Summe 2:	23 504,36

3. ⁺ CC-Ausgaben

Fechten und Sport	4 871,65
Essenzuschüsse	1 307,70
Sonstige Kosten	623,09
Spesen und Zinsen	997,96
Veranstaltungen und Anschaffungen	wegen verspäteter Abrechnung erst 1982 bezahlt.
	<hr/>
Summe 3:	7 800,40
Ausgaben insgesamt	85 658,64
	<hr/>

⁺ = Die tatsächliche Summe der CC-Ausgaben beläuft sich nach entgültiger Abrechnung a. ~ 11 500.-

V A M G

Finanzstatus per 31.12.1981

=====

A. Aktiva (Bestände)

Postcheck	965,74
Bertpapierbestand VAMG (nominal)	13 036,11
Studentenwohnheim am Th.-Wimmer-Ring	19 229,01
Konto Hausverwalter	1 638,21
Darlehen Corpsbrüder	10 800,-
Darlehen Hausbewirtschaftung	2 000,-
Forderungen alte Beiträge	10 929,10
Forderungen laufende Beiträge	12 399,-
Forderungen Baustein	13 640,-
Sonst. Forderungen	1 453,-
Verrechnungskonto CC	5 493,40
	=====
	91 633,57
	=====

B. PassivaSchulden:

Bank	17 992,12
noch nicht bezahlte Rechnungen	22 785,90
Stiftung Wolf-Wilcke	10 555,-
Studentenwohnheim am Th.-Wimmer-Ring	1 100,-
	=====
	52 453,02
	=====

Bestätigung 82

Eigenkapital:	33 674,22
(Stand 31.12.1981)	
Überschuss 1981	5 526,33
	=====
Stand 31.12.1981	39 200,55 +
	=====

* Dieser Betrag stellt die Überdeckung der Schulden durch Vermögen dar.

Haushaltsvergleich 1981

V A M G

und

Haushaltsvoranschlag 1982

=====

	Voranschlag 1981	Abrechnung 1981	Voranschlag 1982
I.A. Ordentliche Einnahmen			
1. Beiträge	56 000	53 731	65 000
Rückstände	6 000	6 743	10 000
2. Mieten	2 400	3 974	2 500
3. Zinsgutschriften	<u>1 600</u>	<u>1 091</u>	<u>1 500</u>
Summe :	66 000	65 539	79 000
B. Außerord. Einnahmen			
1. Baustein	2 500	1 940	2 000
2. Spenden	13 000	14 423	7 000
3. Sonstige Ein- nahmen	-----	2 866	-----
Summe :	15 500	19 229	9 000
Einnahmen insgesamt:	81 500	84 768	83 000
	=====	=====	=====
II.A. Ordentliche Ausgaben			
1. VAMG	56 000	54 353,88	60 000
2. Philisterium	13 000	23 504,36	15 000
3. CC	<u>10 000</u>	<u>7 800,40</u>	<u>11 000</u>
Summe :	79 000	85 658,64	86 000
Deckung der ordentl. Ausgaben durch ordentl. Einnahmen und Spenden (ohne Baustein)			
=====	=====	=====	=====
Ord. Einnahmen +			
Spenden	79 000	79 962,21	86 000
Ord. Ausgaben	<u>79 000</u>	<u>85 658,64</u>	<u>86 000</u>
Unterdeckung	0	.5 696,43	0
	=====	=====	=====

Kassenprüfung 1981

Auftragsgemäß wurde die Jahresprüfung 1981 des AHV des Corps Germania sowie des VAMG e. V. geprüft.

Die ausgewiesenen Bestände stimmen mit den vorgelegten Nachweisen mit Ausnahme einer Beitragsmehreinnahme von DM 123,10 überein.

Eine stichprobenweise Belegprüfung ergab keine Beanstandung.

Der Finanzstatus und die Überschussrechnung wurden ordnungsgemäß aus den EDV-mäßig geführten Büchern des Vereins entwickelt.

Die Buchführung und das Belegwesen entsprechen den steuerlichen Erfordernissen.

München, den 04.05.1982

(Hildegard M. Dr.)
Hildegard Dr.

Erläuterungen zur Haushaltsrechnung

1981

I. Einnahmenübersicht

A. Ordentliche Einnahmen

1. Die Eingänge aus den laufenden Beiträgen betragen DM 53 731.- und sind damit gegenüber dem Vorjahr (DM 46 010.-) um DM 7 721.- angestiegen. Dieser Anstieg ist auf die Beitragserhöhung von DM 70.- im Jahre 1981 zurückzuführen.

Bezogen auf das Beitragssoll 1981 von DM 66 130.- für 100 % wurde eine Zahlungsquote von 81 % erreicht. Die entsprechenden Zahlungsquoten in 1980 betragen 82 %.

Die zum 01.01.1981 vorhandenen Beitragsrückstände in Höhe von DM 17 672.- wurden um DM 6 743.- (=38 %) abgebaut. Trotz entsprechender Kontostandsmitteilungen wurde kein besseres Zahlungsziel erreicht. Die Beitragsrückstände 1981 per 31.12.1981 belaufen sich auf DM 12 399.--.

Zählt man die Beitragsrückstände von 1980 und früher zu dieser Summe ergibt sich per 31.12.1981 ein Gesamtbeitragsrückstand von DM 23 328.--.

2. Die Einnahmen aus Mieten für Studentenzimmer und aus der Außenwerbung sind von DM 3 033.- im Vorjahr auf DM 3 974.- im Berichtsjahr angestiegen.
3. Die Zinsgutschriften sind gegenüber dem Vorjahr um DM 544.- zurückgegangen. Die Gründe sind in der Fälligkeit zweier Papiere zu suchen. Die Papiere werden wieder neu angelegt.

B. Außerordentliche Einnahmen

1. Unter Baustein sind im Jahre 1981 DM 1 940.- eingegangen gegenüber DM 2 740.- im Vorjahr.
Die zum 31.12.1981 bestehenden Bausteinforderungen belaufen sich auf DM 13 640.-
Die entsprechenden Kontostandsmitteilungen sind bereits erfolgt!
2. An Spenden sind im Berichtsjahr erfreulicherweise DM 14 423.- gegenüber DM 12 541.- im Vorjahr eingegangen.
Allen Spendern insbesonders unseren Corpsschwestern sei auf diesem Wege nochmals im Namen des Corps besonders gedankt.
Durch die unvermeidbare Erhöhung unseres Corpsbeitrages wird, wie aus den bisherigen Einzugsermächtigungen für 1982 ersichtlich, die Spendenfreudigkeit zwar abnehmen, ich darf an dieser Stelle jedoch auf die herausragende Bedeutung von Spenden hinweisen, um vor allem Veranstaltungskosten, die zu Lasten des Philisteriums über die Aktivitas anfallen, zu decken.
Es hat sich erwiesen und erweist sich weiterhin, daß im wesentlichen gelungene Veranstaltungen neben dem persönlichen Einsatz der Corpsbrüder für einen gesunden Nachwuchs sorgen.